

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Mit Belegungsänderung und in allen Städten erhältlich

Tageszeitung der SPD / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostsachsen

Beilagen: Der rote Stern / Bilder der Woche / Rund um den Erdball / Mensch und Energie
Proletarische Sozialpolitik / Für unsere Frauen / Der revolutionäre Jungarbeiter / Der komm. Genossenschaftler

Bezugsgeld: im Haus monatlich 2,50 Reichsmark, durch die Post bezogen monatlich 2,20 Reichsmark
(ohne Zustellungsgebühr) / Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft m. b. H., Dresden-LL / Geschäftsstelle
und Redaktion: Güterbahnhofstraße 2 / Fernsprecher: 17239 / Postfachkonto: Dresden Nr. 18690
Abrechnungen: Montag von 10 bis 12 Uhr allgemeine Sprechstunde, Mittwoch von 17 bis 18 Uhr
für betriebs- und arbeiterliche Fragen, Freitag von 10 bis 12 Uhr juristische Sprechstunde

Anzeigenpreis: die normal gestaltete Nonpareilzeile oder deren Raum 0,35 RM, für Familien-
anzeigen 0,20 RM, für die Restzeile einschließlich an den dreispaltigen Teil einer Seite 1,50 RM.
Anzeigenannahme wochentags bis 9 Uhr vormittags in der Expedition Dresden-LL, Güterbahnhof-
straße 2 / Die „Arbeiterstimme“ erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer
Verball besteht kein Anspruch auf Befreiung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugsgeldes

6. Jahrgang

Dresden, Sonnabend den 5. April 1930

Nummer 81

Brüning führt Müllers Massensteuern durch

500 Millionen Mark Massensteuern — Dreiviertel Milliarde Mark Steuererlöse an die Besitzenden
Die Sozialdemokratie unterstützt diesen Raubzug!

Berlin, den 5. April 1930.

Die gestern stattgefundenen erste Sitzung des Steueraus Ausschusses des Reichstages nach der Bildung der neuen Bürgerblockregierung war von weittragender politischer Bedeutung. Der Reichsfinanzminister Brüning teilte sein Programm mit, das bis auf den letzten Punkt von der Hermann-Müller-Regierung übernommen wurde. Der Finanzminister bestätigte auf eine Frage des sozialdemokratischen Finanzkommissionärs Kell ausdrücklich, daß die neue Regierung alle Steuererlöse der Hermann-Müller-Regierung, bis auf das Kompromiß in der Arbeitslosenversicherung, unverändert einbringen werde. Dieses Steuerprogramm der Hermann-Müller-Regierung, das nunmehr von der Regierung Brüning durchgeführt wird, umfaßt eine Reihe schwerwiegender Neubelastungen der Massen.

Die Biersteuererhöhung um 75 Prozent wird das erste Jahr 240 Millionen Mark mehr einbringen, später 300 Millionen Mark. Der erhöhte Zins- und Zinszuschlag 85 Millionen Mark, die Benzinsteuern 16 Millionen Mark, die Mineralwassersteuer 40 Millionen Mark und durch Verrückung der Fälligkeitstermine die Tabak- und Zuckersteuer 10 Millionen Mark. Der bereits von der Hermann-Müller-Regierung ohne Parlamentsbeschluß beschlossene Kaffee- und Teezoll belastet die werktätigen Massen mit weiteren 55 Millionen Mark.

Selbst nach den Angaben Wolbenhauser, der das Haushaltdefizit auf 315 Millionen Mark bezifferte, beträgt die Mehrbelastung für die Massen durch die neuen Steuern 496 Millionen Mark, also rund eine halbe Milliarde. Davon entfallen auf das Reich 326 Millionen, auf die Länder 170 Millionen. Die 40 Millionen aus der Mineralwassersteuer sollen den Gemeinden zufließen.

Gegenüber dieser Massenbelastung der Werktätigen erfolgt gleichzeitig eine wesentliche Senkung der Zinskütern. So teilte Wolbenhauser mit, daß er bereits mit dem Termin vom 1. April d. J. diktorisch, ohne den Reichstag zu befragen, die Rentenbankzinsen der Agrarier in Höhe von 88 Millionen Mark aufgehoben hat. Daß man auch weiterhin diktorisch vorgehen will, zeigte die Mitteilung des Finanzministers, daß ein Ermäßigungsgezet in Vorbereitung ist, wodurch die Regierung ermächtigt wird, die Kapitalertragsteuer zu einem möglichst frühen Termin aufzuheben. Es handelt sich hier um 200 Millionen Mark. Mit Hilfe desselben Ermäßigungsgezetes sollen die Kapitalertragsteuern gemildert werden. Hier handelt es sich um ein Gehalt von 100 Millionen Mark. Die gesamten Steuererlöse an den Reich betragen also gegenwärtig 385 Millionen Mark, dem aber weitere bis zu 700 Millionen Mark folgen

werden, entsprechend dem bereits von der Hermann-Müller-Regierung festgelegten Finanzprogramm.

Es ist möglich, daß im Rahmen dieses Programms noch gewisse Änderungen vorgenommen werden, entsprechend der tatsächlichen Lage, in der sich die Regierung befindet, wobei sie sich abwechselnd auf die Deutschnationalen oder auf die Sozialdemokraten stützen mag. So wird davon gesprochen, daß die Biersteuer nur um 50 Prozent erhöht, dafür aber die Umsatzsteuer, gemäß dem Vorschlag des Sozialdemokraten Kell, erneut gesteigert werden soll. Findet die Regierung keine Mehrheit für diese Gesetze, so wird Brüning zweifellos mit Hilfe des Artikels 48 den Raubzug durchführen.

Die Vorrede bemerkt, daß sowohl die Deutschnationalen als die Sozialdemokraten keine prinzipielle Opposition zu den Steuererlösen einnehmen. Der Sozialdemokrat Herz betonte sogar die „wohlwollende Haltung“ seiner Fraktion und die Notwendigkeit der Massenbesteuerung.

Für die kommunistische Fraktion sprach Genosse Neubauer, der das Müller-Brüningische Finanzprogramm einer scharfen Kritik unterzog und die Rolle der Sozialdemokratie einschätzte. Die kommunistische Fraktion wird durch eigene Beiträge bei den jetzt bevorstehenden Steuerdebatten sowohl die Sozialdemokraten als auch das Zentrum vor eindringlichen Fragen stellen.

Im Hintergrund der Artikel 48!

Die bürgerliche Presse berichtet, daß bis spätestens Mitte nächster Woche der Reichstag das Finanzprogramm der Regierung annehmen werde. Würde bis dahin keine Einigung unter den Parteien erfolgen, werde das Finanzprogramm im Verordnungswege mittels eines Ermächtigungsgesetzes, d. h. also mit diktorischen Vollmachten durchgeführt und der Reichstag ausgeschlossen. Allen Widerpenstigen drohen, denen es einfallen sollte, nach Oppositionsmäßig durchzuführen, schreibt die großindustrielle völkerverhetzliche „Sächsische Zeitung“ von gestern Abend:

„Es dürfte gut sein, daß der Reichstag und alle, die es angeht, sich schon jetzt ganz klar darüber werden, daß es Dr. Brüning mit seiner wiederholten Drohung, „alle verfassungsmäßigen Mittel einzusetzen“, voller Ernst ist. Das kann auch gar nicht anders sein, denn wenn dieses Kabinett, das als eine Regierung der Reformen ins Leben getreten ist, die notorischen Reformen der Parteien wirklich brechen will, dann darf sie vor keinem erlaubten Mittel zurückweichen. Nach der Erklärung des Kanzlers hängt die Anwendung des Artikels 48 K. V. von der Haltung des Reichstags ab, das heißt: „Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“

Welch ein Hohn auf die Weimarer Demokratie, welche Demaskierung des sozialdemokratischen Betrugs, die „Republik mit totalem Inhalt“ gegenüber dem Proletariat erfüllen zu können!

Der Weißgardist Kutepoff

ist in Konstantinopel / Der antibolschewistische Schwindler ist zusammengebrochen (Bericht Seite 2)



Şehrimizde bulunan Jeneral Kutepof

Achtung! „Oppositions“nebel!

„Nicht was Sie reden, sondern was Sie tun, ist maßgebend. Das ist Ihnen auf die Seele, nicht auf den Kopf, das ist die alte Lehre...“
(SPD, Volkszeitung für die Oberlausitz in ihrem gestrigen Heftartikel über „Bogdanovs Umsturz“)

Dresden, 5. April.

In „Staat und Revolution“ bezicht sich Lenin einmal auf eine Polemik Kautskys, die dieser im Jahre 1902 in der Frage der marxistischen Staatslehre gegen den offenen Opportunisten Bernstein führte. Kautsky schien in dieser Polemik sehr radikal, indem er von der Notwendigkeit der Revolution und der Eroberung der Staatsgewalt redete. Dennoch war kein Radikalismus alles andere als eine marxistische Frontstellung, insofern er die Eroberung der Macht ohne Zerstörung der bürgerlichen Staatsmaschinerie als möglich zugab und es unterließ, auf Grund der Erfahrungen der Pariser Kommune, den Arbeitern Konkrete zu sagen, wie in der proletarischen Revolution die bürgerliche Demokratie durch die proletarische Demokratie zu ersetzen ist. Kautskys radikal klingende „Banalitäten“ führte Lenin mit folgenden trefflichen Ausführungen ab:

„... Es ist klar, daß dies (Kautskys) Gerede von der Notwendigkeit der Revolution — d. h. d. „Selbstverständlichen“ — ist, wie auch die Tatsache, daß Herde Haler stellen und die Wolga bis ins Kaspiische Meer fließt. Es ist nur schade, daß durch die Leere und geschwollene Phrasen vom „stehenden Kampf“ die für das revolutionäre Proletariat wesentliche Frage umgangen wird, worin denn die „Tiere“ seiner Revolution gegenüber dem Staat, gegenüber der Demokratie... zum Ausdruck kommt.“

Indem Kautsky diese Frage umgeht, macht er in diesem wesentlichen Punkt ein Zugeständnis an den Opportunismus, indem er ihm in Worten einen fürchterlichen Kampf anjagt durch Unterstreichungen der Bedeutung der „Idee der Revolution“ (was diese „Idee“ wohl wert sein mag, wenn man sich fürchtet, unter den Arbeitern die konkretsten Ideen der Revolution zu verbreiten?)...“

Es ist angebracht, sich gerade jetzt seiner beißenden Kritik Lenins gegenüber allen radikal gemeintenden Phrasen zu erinnern, wo in der nationalsozialistischen und linkssozialdemokratischen Presse gegenwärtig die radikalsten Reserven gegen den Bürgerblock wie üppiges Unkraut blühen. Der Leninismus ist gerade deshalb das Auzug der proletarischen Revolution, weil er Theorie und Praxis, Wort und Tat zur unlöslichen Einheit verbindet, das Proletariat nicht nur allgemein zum Klassenkampf

Gegenstoß in den Betrieben!

Siegreicher Streit in Leipzig unter der Führung der revolutionären Opposition

Leipzig, den 3. April.

In der Eisenindustrie Gebr. Hartwig in Leipzig-Köhlig-Charzenburg wurde jetzt ein roter Betriebsrat gewählt. Der Unternehmer maßregelte den roten Betriebsrat unter einem wichtigen Vorwand. Sofort nach Besannwerden trat die Besetzung am Mittwoch den 2. April vormittags geschlossen in den Streik.

Der Leipziger DVB ließ durch den 2. Bevollmächtigten, einen „linken“ SPD-Mann, erklären, daß eine Ueberprüfung des Streiks für den DVB nicht in Frage komme, da es ein „linker Streik“ sei und es sich um einen roten Betriebsrat handle.

Aber das Bündnis der sozialdemokratischen Bürokratie mit der Verwaltung hatte keinen Erfolg. Unter dem Druck der unter oppositioneller Führung geschlossenen kämpfenden Besetzung ist der gemäßigtere rote Betriebsrat mit vollen Rechten wieder eingestellt worden. Der Streik endete mit einem vollen Sieg! (Siehe auch 2. Seite.)

Kreaturen der Bürgerblock-Offensive

Bürokratie mit Buchdruckerstreik gegen Eugenbergs abmürzen

Berlin, 3. April. (Eig. Drahtbericht.)

Der Berliner Hauptverband des Buchdruckerverbandes hat in den Streik der Deutschen Tageszeitung zugunsten der Geschäftsleitung eingegriffen. Er verlangte von der Geschäftsleitung der Deutschen Tageszeitung die Leistung von Streikarbeit und von den Streikenden die bedingungslose Weiter-

aufnahme der Arbeit, obwohl die Geschäftsleitung Mehregelungen vornimmt. Doch die Streikenden setzen den Kampf fort, und unter der Führung der Berliner Maschinenarbeiter ist die Stimmung für einen allgemeinen Streik im Wachsen.
Für die Streikenden sind bis jetzt 5000 Mark gesammelt. Auch die Buchdrucker im Reich müssen Sammlungen für die Streikenden vornehmen und jeden Zugang nach Berlin fernhalten.

Berücksichtigung des Landarbeiterkreises

Auch hier hilft die SPD den Junkern

Danzig, 3. April. (Eig. Drahtbericht.)

Der Streik der Landarbeiter im Kreisland Danzig wird in aller Schärfe fortgesetzt. Regierung und Sozialfaschisten greifen zu den niederträchtigsten Mitteln, um diesen durch die revolutionäre Gewerkschaftsopposition geführten Streik abzumürzen. Die sozialdemokratische Presse unterstützt offen eine Verführung des Danziger Koalitionsrats, in der es heißt:

„Aus Arbeitslosen und Stotrupps gekleidet worden, die alles daransetzen, die Landarbeiter von der Arbeit fernzuhalten. Ein gefährliches Spiel, denn es ist nicht ausgeschlossen, daß man diesen Arbeitslosen die Unterstützung entzieht. Sie können sich dann bei den Kommunisten dafür bedanken, wenn sie und ihre Familien ohne Erwerbslosenunterstützung ihr Leben fristen müssen.“

Die Propaganda haben an verschiedenen Stellen die Leichtsinnigkeit Kautskys einseitig, weil man sich Streikenden Arbeit

Gammelt für die Partei!

Sie wollen nicht die Wahrheit hören - Nun erst recht!
Ihr sollt sie nicht beim Hauptlindern lassen - Nun erst recht!

„Vereinfachtes Strafverfahren“

Der Arbeiter Kurt Feilcke, Hubertusstraße 41, wurde am 6. März gegen 17,15 Uhr auf dem Sternplatz verhaftet. Er erhielt einen Strafbescheid: 14 Tage Gefängnis!

„Kasse raus, oder ich schieße!“

Am 5. März kurz vor Ladenschluß drang (wie mir bereits kurz berichtet) ein junger Mensch, der sein Gesicht teilweise durch ein Taschentuch verhielt, mit vorgehaltenem Revolver in ein Modewarengeschäft in der Viktoriastraße ein.

Der Reichsjugendtag des KJVD soll verboten werden!

Heraus zum Protest! Heute Abend Kundgebung gegen das in der bürgerlichen Presse angekündigte Verbot des Reichsjugendtages.

- Stellplätze:
Militär-Südwest: 18,30 Uhr Ebertplatz;
Neustadt: 18 Uhr Bischofsplatz;
Johannstadt: 18 Uhr Holbeinplatz;
Striesen: 18 Uhr Markgraf-Heinrich-Platz;
Freital: 17,30 Uhr Döbener Hof;
Reuben: 17,30 Uhr Königsallee.

Die Volksstaatsdruckerie in den letzten Zügen

Der Volksstaat, das Organ der Sozialisten, hat vor langer Zeit sein Erscheinen als Tageszeitung eingestellt und vegetiert nun als Wochenblatt dahin.

„Blast laut die Giegespösaunen...!“

Reformist Starke hat vor dem sozialdemokratischen Arbeitsrichter einen Prozeß „gewonnen“

Vom Arbeitsamt Dresden war der Koch Reisky nach Adams Gasthof in Moritzburg vermittelbar worden. Die Vermittlung geschah zunächst nur zur Aushilfe.

Einhaltung der tätigen Kündigungsgesetz

oder zum mindesten den Lohnausfall. Dies wurde ihm jedoch vorenthalten. Auch eine auf Verlangen des Wirtes Reisky wenige Tage danach stattgefundene mündliche Besprechung endete negativ für Reisky.



Das ist der Starke-Mann, der gut „verföhren“ kann...

das „der Kläger eigentlich berechtigt sei, gegen 800 Mark zu fordern, wenn man nämlich annahme, daß die Stellung nur eine Aushilfe gewesen sei“.

Nun erst recht!

Überall sammeln für den Kampffonds der Kommunistischen Partei!

Die Arbeiterstimme wurde in der Zeit vom 6. bis 13. März fünfmal beschlagnahmt. Die Bourgeoisie und ihre kapitalistischen Handlanger können die Stimme der Arbeiter bei ihren schändlichen Plänen nicht gebrauchen.

Um ihre Regierungsfähigkeit zu beweisen, werden und müssen die sozialdemokratischen Führer noch offener, noch brutaler als bisher zeigen, daß sie der beste Kettenhund gegen die Arbeiterklasse ist.

Dobbert ohrfeigt sich selbst...

„Wir haben die Wettiner ja geradezu fürklich abgefunden!“

In einem Fohblatt für Jäger und Fährlich - wie die Döbener Volkszeitung unter der Ueberschrift „Das Jagddiner“ am 3. 4. berichtet - drei Jagddiners verbleiblich worden, die fürklich von einem „normalen regierenden“ sächsischen Fürstenhaus geessen worden sind.

„Diner am 18. November 1929:
Krauthölze Galschuden; Manquele von Hummern Merzelle; Andlicher Reis; Schratene Malzhühner Berggourdiue; Kexhöste Kartoffeln, römischer Salat; Sellerischerzen nach Colosseum; Kranzprinzessbombe; Feines Gebäk; Quinquette auf russische Art; Dessert.“

Das ist nicht nur die Frage des Betriebsfähigkeitsapparates, sondern auch die Frage von genügendem Papier und Plattenreferenzen usw. Jede Unterbesetzung ist eine Verletzung der Verantwortung, daß die Parteiarbeit bei Presse, und Parteierbot mit verlässlicher Kraft durchgeführt wird und nicht aus finanziellen Gründen scheitert.

„Wir schlagen die KPD, die Führerin des Proletariats. Wir stehen hinter ihr.“

Nur dann, wenn wir die Sammlung systematisch und auf breiter Grundlage organisieren, werden wir die ganze Arbeiterklasse an unserer Arbeit interessieren. Je größer der Kreis der Arbeiter ist, der an unserer Sammlung teilnimmt, je mehr freiwillige aktive Helfer wir finden, desto größer wird der Erfolg sein.

Darum darf keine Verammlung einer revolutionären Organisation, keine Betriebsversammlung und Kundgebung durchgeführt werden, ohne daß dabei für den Kampffonds „Nun erst recht“ gesammelt wird.

Die Internationale Arbeiterhilfe ruft die Massen

Verstärkte Solidarität in den kommenden Kämpfen!

Aus der Resolution, die auf dem Landeskongreß der IAH in Dresden zu den kommenden Kämpfen beschloßen wurde, entnehmen wir nachstehendes:
Der 8. Landeskongreß der IAH für den Bezirk Sachsen befaßt sich erneut mit den Beschlüssen des 3. Reichskongresses der IAH vom 1929 in Dresden, speziell in Bezug auf das stärkere Eingreifen bei Wirtschaftskämpfen.

Im Rahmen der durchgeführten Aktion die politische Aufgabe, Schulung und Mobilisierung der Arbeiter zum Klassenkampf. Diese Aufgabe geschieht im engsten Kontakt mit der Gewerkschaftsopposition und der jeweiligen Kampfleistung der Streikenden.

Die Erfämpfung und Verteidigung der Interessen der Arbeiterklasse erfordert die Verteidigung der UESR und die tätige Mithilfe am Aufbau des Sozialismus in der UESR. Der Bestand der Sowjetunion ist die stärkste Gewähr für die Entwidlung der revolutionären Bewegung in den kapitalistischen Ländern und ein Schutz gegen das brutale Wüten des weißen Terrors.

Im engsten Zusammenhang mit den grundlegenden Aufgaben in der Situation der fortwährenden Krise und Verschärfung der Gegensätze, sowie der bevorstehenden Wirtschaftskämpfe ist der bestmögliche

Auf- und Ausbau der IAH eine unabdingte Naturbedingung!

Insbesondere die Festigung der IAH in den Betrieben, verstärkte Agitation zur Gewinnung von Frauen und Jugendlichen. Ausbau des Funktionsapparates und politische Schulung derselben, viel engeres Zusammenarbeiten mit den Betrieben und revolutionären Betriebsräten und allen mit uns sympathisierenden Organisationen für folgende Kampfsziele:

- 1. Für revolutionäre einheitliche Kampffront der proletarischen Massen (organisierten und unorganisierten Betriebsarbeitern und Erwerbslosen) gegen die Politik des Hungeres und des Krieges der kapitalistischen Machthaber und ihrer Helfershelfer.
2. Gegen den Abbau der Sozialpolitik, für Ausbau und Aufbau von Arbeiter-, Jugend-, Mutter- und Kinderhülfe.
3. Gegen die kapitalistische Nationalisierung.
4. Für den Siebenstundentag und die Vierstundentagswoche.
5. Für Erhöhung der Löhne und für die Forderungen der proletarischen Frauen: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
6. Für aktive Verteidigung der Sowjetunion gegen alle imperialistischen und sozialfaschistischen Angriffe.



Sonntag, den 6. April

9: Morgenfeier. 11: Mit dem Auto durch Altdorf. 11:30: Vom deutschen Menschen. 12-14: Mittagskonzert. Dazwischen 12:55: Neuerer Zeitlichen. Anschließend: Betriebskonzert und Zeitangabe. 14: Aktuelle Weltzeitung. 14:15: Schallplattenkonzert. 15:15: Weitere Kurzaufnahmen. 15:30: Plakatmarkt. 17:30: Schwänke und Lieder von der Landstraße. 18: Götter Maria. 21:30: Aus „Lebendige Hühnerchen“. Anschließend: Zeitangabe, Pressebericht und Sportfunk. Anschließend bis 0:15: Langmuß.

Rund um den Erdball

Explosionen und Katastrophen in aller Welt

In Belgien tötet Schlagwetterexplosion 12 Bergleute

Die Grubentatastrophen in Belgien überhäufen sich. Keine Woche ist in den letzten Monaten vergangen, ohne daß nicht auf irgendeiner Kohlengrube Belgiens Bergarbeiter durch Schlagwetterexplosionen ums Leben kamen. Weiter erreichte uns die Unglücksmeldung von einer Schlagwetterkatastrophe, wobei zwölf Bergleute getötet und neun verletzt wurden.

In Ostjava sieben Arbeiter getötet und elf schwer verletzt

Auf einem Petroleumfeld der Patavia-Petroleumgesellschaft bei der Ortschaft Nglopo auf Ostjava ereignete sich eine heftige Explosion, durch die sieben Arbeiter getötet und elf schwer verletzt wurden.

Die Entzündung erfolgte dadurch, daß ausgestörmte Petroleumgase mit glühenden Steinen in Berührung kamen, die man aus einem gelöschten Kessel entfernt hatte.

In Philadelphia 10 Personen getötet und 80 verletzt

Bei einer Explosion der Feuerwerkskörperfabrik von Philadelphia wurden zehn Personen getötet und etwa 80 verletzt.

15 Personen werden noch vermisst. Die Mehrzahl der Getöteten und Toten sind Frauen, die in der Fabrik beschäftigt waren.

In Newyork durch Gasexplosion 6 Personen verletzt

Zwischen der 28. und 30. Straße am sogenannten Unteren Broadway erfolgte Donnerstag nachmittag eine folgenschwere Gasexplosion, durch die das Straßenpflaster weit hin aufgerissen wurde. Eine Menge Fensterscheiben der Geschäftshäuser zersprangen. Sechs Passanten wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

15 Minuten dauerten die unterirdischen Explosionen, und erst drei Stunden nach der Ausbefferung des beschädigten Gases.

Meineidsverfahren

gegen den Verantwortlichen am Justizmorde Jakubowski — „Schnell, korrekt und geschickt hingerichtet“

Die Neustrecker Oberstaatsanwaltschaft hat sich nunmehr geäußert und gegen den Oberstaatsanwalt a. Z. Dr. Müller, der bekanntlich für die Hinrichtung Jakubowski hauptverantwortlich ist, ein Verfahren einzuleiten, weil er seinerzeit ein Strafverfahren wegen Freiheitsberaubung gegen den Leiter der medienburgischen Landespolizei eingeleitet hatte. Der Strafparagraf, gegen den Müller verurteilt ist, bedroht einen Beamten mit Zuchthaus, wenn er vorzüglich eine Strafverfolgung gegen eine Person betreibt, von der er weiß, daß sie unschuldig ist.

Gleichfalls hat der Verteidiger und Vertreter der Eltern Jakubowski ein Meineidsverfahren gegen Dr. Müller beantragt. Zudem man ihm im vorjährigen Jakubowski-Prozess die Nichterwidigung Müllers wegen seiner offensichtlichen Un glaubwürdigkeit hin- und hergeschritten hatte, ließ das Neustrecker Schwurgericht in diesem Prozess wiederum Dr. Müller als verdächtigen Zeugen zu. Nunmehr dümmerte jedoch dieser Klassenrichter, daß er damit einen „Schwerwiegenden Fehler“ gemacht haben.

Regierungsrat Staebing, der seinerzeit selbständige Ermittlungen zur Anführung des Mordes an dem kleinen Ewald Rogens gemacht hatte, wollte auch den demokratischen Minister Justiz, gleichfalls ein Verantwortlicher am Justizmord, zur Verantwortung ziehen. Dieser famose Demokrat hat sich jedoch durch seine Abgeordneten-Immunität der Verantwortung entzogen.

Was Geistes Kind dieser des Meineids verdächtige Klassenrichter Dr. Müller ist, beweist die Verurteilung, die er dem Scharfrichter nach der Hinrichtung Jakubowski ausänderte, die wörtlich lautet:

„Es wird dem Scharfrichter, Herrn Gröppler, becheinigt, daß er die Hinrichtung des Landarbeiters Josef Jakubowski am 15. Februar 1928

schnell, korrekt und geschickt vollzogen hat.

Er selbst und seine Gehilfen erschienen in entsprechender Kleidung und benahmen sich angemessen.“

toten durften die Bewohner der anliegenden Häuser in ihre Wohnungen zurückkehren. 4000 Telefonleitungen wurden durch die Explosion für Stunden lahmgelegt.

In Schweden durch Azetylenegas 3 Arbeiter getötet

In der schwedischen Stadt Skelleftea ereignete sich am Donnerstag nachmittag eine folgenschwere Explosion.

Aus bisher unbekanntem Ursachen flog ein einer Kanallationsgesellschaft gehöriger Behälter mit Azetylenegas in die Luft. Dabei wurden drei Arbeiter getötet. Die Explosion, die weit hin hörbar war, verursachte in dem Städtchen heftige Aufregung.

Mörder Kapitalismus

Das ist die erschütternde Bilanz für einen Arbeitstages. Flurige Siege der kapitalistischen Rationalisierung in allen Ländern! Rasendes Arbeitstempo und das geradezu verbrochenen Fehlen jeder Schutzmaßnahmen sind in fast allen Fällen die Hauptursache dieser Explosionen und Katastrophen. Mörder Kapitalismus...

Schwer verdienten Geld



In den Hamburger Strafanstalten erhalten die Gefangenen für ihre schwere Arbeit sogenannte „Goldpfennige“, die sie allerdings nur innerhalb der Anstalt verwenden können. Sie können dafür nur in der Anstaltskantine Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs kaufen. Wieviel Schwelstropfen ausgebeuteter Gefangener mögen an den Originalen der hier abgebildeten „Goldpfennige“ kleben?

Die Rache der Kohlendiebe

Eisenbahnbeamte an die Schienen gefesselt — Vom Zuge überfahren und getötet

Nach Preßburger Meldungen überraschte auf dem Bahnhof Groß-Topolcan ein Eisenbahnbeamter zwei Kohlendiebe. Nach einem heftigen Wortwechsel entspann sich zwischen den drei Männern ein Kampf auf Tod und Leben, der mit der Uebervältigung des Eisenbahnbeamten endete. Die beiden Diebe fesselten ihn und legten ihn quer über das Geleise. Kurz darauf wurde der Unglückliche von einem herausfahrenden Personenzug überfahren und auf der Stelle getötet. Trotz eifriger Nachforschung ist es bisher nicht gelungen, eine Spur der beiden Mörder zu finden.

verheiratet. Eifersucht soll der Grund der Mordtat sein. Der Mörder wurde am Freitag vormittag in Ungarn verhaftet. Da die Tote in der Berliner „guten Gesellschaft“ eine große Rolle spielte, erregte diese Mordtat großes Aufsehen.

Unschuldig fünf Monate Gefängnis

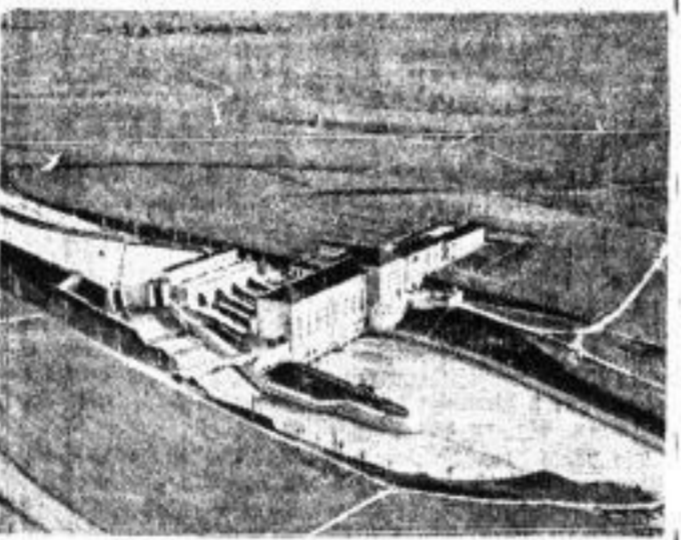
Das Essener Schöffengericht fällte ein bemerkenswertes Terrorurteil gegen einen angeklagten Arbeiter. Der Arbeiter Anton Ehler war von einem Nationalsozialisten beschuldigt worden, in Segeroth am 29. April 1928, also vor nunmehr zwei Jahren, an Zusammenstößen zwischen Arbeitern und einem nationalsozialistischen Rollkommando beteiligt gewesen zu sein. Ehler hatte kurz nach diesem Zwischenfall Essen verlassen und fuhr zur See. Nach seiner Rückkehr im Januar d. J. wurde er zu seiner Ueberrafung unter der Beschuldigung, vor zwei Jahren Landfriedensbruch begangen zu haben, verhaftet und ohne die Spur eines Beweises zwei Monate lang in Untersuchungshaft gehalten. Der Nationalsozialist konnte vor Gericht nichts anderes aussagen, als daß er Ehler in der Nähe der Schlägerei gesehen habe. Der Arbeiter befand sich nämlich auf dem Nachhausewege und hatte mit dem ganzen Vorfall nichts zu tun. Zwei als Zeugen auftretende Polizeidamen konnten auch keinerlei Ausagen machen. Sie hatten Ehler überhaupt nicht gesehen. Der Staatsanwalt mühte daraufhin selbst zu geben, daß dem Angeklagten keine Gewalttätigkeit nachzuweisen sei. Aber da er auf der Strafe gewesen ist, habe er sich an einer öffentlichen Zusammenrottung beteiligt. Dem Tatbestand des Landfriedensbruches sei damit Genüge getan. Er beantragte fünf Monate Gefängnis. Das Gericht entschied dementsprechend und rechnete zwei Monate der Untersuchungshaft an.

Eifersuchtsdrama in Escarno

Seine Frau auf der StraÙe erschossen

Am Donnerstag mittag erschog der italienische Kaufmann Cecchini aus Mailand, der seit einigen Tagen in Escarno wohnte, seine Frau, die Tochter des Generalsekretärs des Vereins Berliner Kaufleute und Industriellen, Dr. Koppel, auf offener StraÙe. Das Paar war erst seit einem halben Jahre

Neue Bayrische Kraftwerke



Die mittlere Isar, deren Wasser mit reißender Kraft Jahnströmung ist für die Anlage von Wasserkraftwerken besonders gut geeignet. Beachtung verdienen in diesem Zusammenhang die neuen Kraftwerke Eitting und Pfiesing. Unser Bild, eine Flußzugaufnahme, zeigt das neue Kraftwerk Eitting. Die Höchstleistung dieses Werkes beträgt 32.800 PS.

Raubmörder zum Tode verurteilt

Das Stargarder Schwurgericht verurteilte den Keller Pusch wegen Raubmordes an der Schnittfrau Anna Gorenki aus Pritz zu Tode. Pusch hat die Frau nach einem Wortwechsel mit einem Bügelstein niederschlagen und dann ihre Wohnung ausgeplündert.

Untergang eines Walfischdampfers

Nach amerikanischen Meldungen aus Chile ist der Walfischdampfer „Bullena“ im Ozean in der Nähe von Lebu untergegangen. Man befürchtet, daß die Mannschaft von 18 Köpfen verloren ist.

Alkoholdampfer versenkt

Im Vojoner Hafen kent ein britischer Schoner, der von amerikanischen Wachboaten mit 800 Köpfen Alkohol an Bord beschlagnahmt wurde. Die amerikanische Küstenwache glaubt, daß das Schiff von der eigenen Mannschaft versenkt wurde, um alle Beweise für ihre Schmutzgelbigkeit zu vernichten.

Kennen Sie schon den Arbeiter-Sender?

Er nimmt die Interessen der proletarischen Rundfunkteilnehmer wahr.

Erscheint wöchentlich, jeden Freitag

Darum bestellen Sie noch heute den Arbeiter-Sender

Der „Arbeiter-Sender“ enthält das gesamte Berliner und Auslandprogramm, ist reichhaltig illustriert. — Mitarbeit prominenter Techniker vom Reichsradio, Aufsichtung zur Beschaffung von Sührungen, Mitarbeit von Arbeiterfunkkorrespondenten. Roman. Erscheint mit den Mitteilungen des Reichsradiohauses Deutschlands, des Hörerklubs der Funkamateure u. v. m.

405 DEM. INHALT. Kritische Programmübersicht: Warum Antennen im Handfunk? / Das ist Griechenland: Kritische zur aktuellen Stunde / A. Hursky: Moskauer Briefe nach Varello / Hans Georg Brenner: Die Mitarbeit des Rundfunkbesizers / Die Stimme des verhängnisvollen Nörers: Hausfrauen, Arbeiter, Angehörten-Zuschüssen / Einige Lieblinge im Westdeutschen Rundfunk / Robt Wagnard: Die Wirkungsweise der Dreielektrodenröhre / Die Antenne des Kurzwellensenders / Neuer Roman: Locomotiv Turbulenz. Ein Prolet greift zu / bestellen bei dem Verleger Arthur Müller, Berlin N 64, Grenadierstr. 63. Telefon: D 2. Weltedamm 3641. — Durch die Post zu beziehen für Abonnenten: Preis 25 Pf., 90 Pf., außerdem erhältlich bei allen Expeditionen und Auslegern unserer Zeitung sowie bei allen Literatur-Exporthandlungen.

Bestellschein
Ich bitte um laufende Zustellung des
Arbeiter-Sender
durch die Postanstalt zum Preis von 25 Pf. pro Nummer.

Name und Adresse

... durch die verfluchte Blume

Tag, Verflüchtigung des Republikflüchtigen

Das Republikflüchtigen ist in Kraft getreten. Von diesem Augenblick an steht zwischen den deutschen Arbeitern und ihrer legalen revolutionären Presse, steht zwischen den Proletariatsparteien und ihrer Zeitung, der „Arbeiterstimme“, der Diktatur über dem unterrevolutionären Paragraphen, mit dessen Hilfe der Reichsinnenminister im Auftrage der Bourgeoisie und Sozialdemokratie die revolutionäre Bewegung mundlos zu machen, den proletarischen Widerstand gegen die Ausplünderung der Massen im Zeichen des Putschplanes zu brechen und die kommunistische Partei zu desaktivieren gedenkt.

Von diesem Augenblick an schenkt über jeder Zeile der „Arbeiterstimme“ und der übrigen legalen Presse der kommunistischen Partei der Leninparagrafen des Ausnahmegesetzes, der den schlimmen Feinden der Arbeiterklasse das Recht gibt, auch das bürgerliche „Vorfahrtsrecht“, das die Weimarer Republik angeblich dem Proletariat zubilligt, offen zu verhängen und die kommunistische Presse zu verbieten. Der § 5 des Republikflüchtigen, der die „Untergrabung“ der republikanischen Verfassung als Verbrechen erklärt, gibt den Rühr und Leineweischen eine Handhabe, mit beispielloser Wut für die Verletzung der proletarischen Klasseninteressen durch die kommunistische Partei und ihre Zeitungen zu verurteilen.

Wir brauchen das Selbstverständliche kaum erst zu betonen: Für die kommunistische Partei und ihre Presse gibt es kein Zurückweichen, kein Kapitulationen vor der verstärkten terroristischen Ausnahmesituation des Klassenkampfes. Für uns bleibt, wie bisher, nur eine Richtung unseres Handelns: das Klasseninteresse des Proletariats und seines Befreiungskampfes!

Über bedeutet das, daß wir die Waffen unserer legalen Agitation mit Hilfe der „Arbeiterstimme“ und unserer übrigen Parteipresse strecken müssen? Wir denken nicht daran. Im Gegenteil! So wie spontan mit der Steigerung der reaktionären Verfolgungsmaßnahmen die Arbeiterklasse sich rechtlich noch enger um die kommunistische Partei schart, so wie angesichts des Terrors der Jäger und Rühr gegen die KPD und die kommunistische Presse die Zahl unserer Helfer sich täglich erhöht, die Gefolgschaft unseres Blattes sich täglich erweitert, so antworten wir auch nach der Annahme des Republikflüchtigen nur mit verstärkter Arbeit für unsere Partei und für die „Arbeiterstimme“.

Der Terror, die Verfolgungen des Klassenkampfes werden uns nicht beugen, nicht beugen, noch erschrecken. Kommunisten, die in die Schule der revolutionären Kämpfe in Deutschland seit 1918 gegangen sind, die von den gewaltigen Erfahrungen der Soldaten und der russischen Revolution gelernt haben, die das Erbe der revolutionären sozialistischen Kämpfer an der Spitze des deutschen Proletariats vor 50 Jahren unter Bismarcks Sozialistengesetzen verlorern - Kommunisten kämpfen auf jedem Posten und unter allen Bedingungen, ohne zu schwanken und ohne auch nur einen Fuß breit dem reaktionären Wege des Volkheimismus abzuweichen!

Karl Marx und Friedrich Engels, die Begründer der modernen Arbeiterbewegung, prägen ein Bild, daß Kommunisten nichts zu verlieren haben, daß sie sich offen zu ihren Zielen bekennen. Das gilt auch für uns und unsere Kampf unter dem Republikflüchtigen, gegen das Republikflüchtigen. Wir brauchen keine Geheimtätigkeit, wir brauchen kein Versteckspiel. Wir sprechen aus, was wir und wie wir auf die Ausnahmesituation des neuen Sozialistengesetzes zu antworten gedenken.

Man „verboten“ uns, die Republik zu „untergraben“. Nun gut: Wir werden also die Taten der legalen Republik gegen das deutsche Proletariat, gegen die wertvollen Massen in Stadt und Land berichten. Wir werden erzählen, wie die Republik den Umsturzplan das letzte Stück Brot stiehlt, wie die Hungerstreuer und Wucherer gegen die Massen des arbeitenden Volkes heuchelt und wie sie zu gleicher Zeit den noch getrennten Kapitalisten Millionen und aber Millionen schenkt. Wir werden erzählen, wie diese Republik auf Arbeiter schreit, wie die Volkspresidenten dieser Republik nicht einmal vor der Zeichenänderung an ermordeten revolutionären Proletariats zurückweichen, wie diese Republik mit blauen Soldaten den Hunger der Massen zu stillen sucht. Das alles werden wir berichten. Die Schluchtforderung, die zu stehen uns das Republikflüchtigen „verbietet“, werden wir den Arbeitern überlassen!

Das Republikflüchtigen „verbietet“ uns, die Taten der Minister in Zukunft bei ihrem Namen zu nennen. Wenn einer mochtet, in es berichten, das auszusprechen. Wenn einer, gekannt, nam Kapital, die Arbeiterklasse bis aufs Blut peiniget, ausplündert, verachtet, - in der deutschen Republik mit ihrer „freiheitlichen Verfassung der Welt“, in es in Zukunft verdrängen, darüber noch Gebühre zu schreiben. Wenn eine Regierung sich als Agentur des internationalen Finanzkapitals auftritt, die das ganze arbeitende Deutschland in Sklaven verwandelt, - wir dürfen's nicht mehr mit unseren Worten sagen. Nun gut, wir werden nur noch die Taten berichten. Die Worte, die diese Taten kennzeichnen, werden wir den Arbeitern überlassen, die unsere Presse lesen!

Wissenschaft denkt der eine oder andere Arbeiter: Nun also, Einwirkung war doch ein „harter Mann“, er brachte es doch zu-

Mitglieder der SAJ stellen fest:

„Das Reichsbanner ist keine Schutzgarde gegen den Faschismus!“

Wir sind in der Lage, Ausführungen über die Verhältnisse in der SAJ Ortsgruppe Chemnitz Zentral zu machen. Auch hier war der Anlaß zu einer heftigen, erhellenden Diskussion das Zurückweichen der SPD- und SAJ-Führung vor den Faschisten am 16. März. Die Gruppe meuterte gegen ihren Vorstehen, der jede Diskussion über politische Fragen abmühte. Das kam vor allen Dingen bei den Ausführungen des SAJ-Mitgliedes Liebe um Ausdruck. Dieser Genosse machte folgende Ausführungen:

Am Sonntag den 16. März hat SAJler sowie Jung-Reichsbanner von Faschisten überfallen worden, dabei ist eine ganze Reihe von unsren Leuten festgenommen und hat ihre Gesunden im Stich gelassen. Das ist die Ursache, warum ich eine solche Stimmung gegen das Reichsbanner herrscht. Es ist eine Schande, daß unsere Partei zurückgewichen ist, wir hätten es so machen sollen wie die KPD! Es wäre sicher möglich gewesen, eine Einheitsfront aller Arbeiter gegen die Faschisten herzustellen. In der Zeitung schreibt man immer von der Gefahr des Faschismus, man gibt aber den Arbeitern keine Verhaltensregeln. So wie es die KPD gemacht hat, sei es vollkommen richtig gewesen! - Am Schluß seiner Ausführungen betonte Liebe:

„Die SAJ wird sich in Zukunft selbst schützen müssen, denn das Reichsbanner ist keine Schutzgarde gegen den Faschismus!“

Durch diese Ausführungen ist abermals die Rolle des Reichsbanners klar gestellt als Wegbereiter des Faschismus. Wie sie am 16. März vor dem Faschismus in Chemnitz zurückwichen, so werden sie überall zurück, in der Beispiele gibt es viele, wo das Reichsbanner mit den Faschisten eine Ehe eingegangen ist und sich in holder Gültigkeit wiegt. In trauer Gemeinschaft schlug und schlägt man Arbeiter nieder und übernimmt selbst die Rolle der Faschisten.

Euch aber, proletarische Mitglieder der SAJ und des Jung-Reichsbanners, rufen wir zu:

Die SPD wird noch einen härteren sozialfaschistischen Kurs einschlagen. Nehmt diesen Organisationen den Rücken! Der beste Teil des deutschen Jugendproletariats wird unter Führung des KPD Offern 1933 in Leipzig gegen Faschismus demonstrieren! Steigt auch du dich ein in die Front gegen den Faschismus.

Beteilige dich am Reichsjugendtag!

Die Volkspartei rettet Friede

Am Donnerstag, dem 3. April, fand nachmittags eine Sitzung im Thüringer Landtag statt, auf deren Tagesordnung unter anderem ein Misstrauensantrag der SPD-Fraktion gegen den nationalsozialistischen Innenminister Frick stand. Die Regierung war während der Debatte nicht da. Die SPD beantragte, daß die Regierung herbeigeholt wird. Ein SPD-Rang ging während der Abstimmung hinaus, so daß der Antrag mit 24 gegen 21 Stimmen abgelehnt wurde. Für die SPD sprach der Reichstagsabgeordnete und frühere Ministerpräsident Frick. Statt einer Kampfansage las er eine leidendelnde Erklärung vor. Für die KPD-Fraktion sprach der Genosse Heilmann. Er brandmarkte nicht nur die Taten der Reichsregierung, die den Putschplan durchführt, sondern auch die eigenen Methoden der SPD. Seine Rede war eine gründliche Abrechnung mit dem arbeitserföndlichen Kurs der Nazis. Nachdem auch drei Nationalsozialisten gesprochen hatten, ergänzte der Genosse Zimmermann die Abrechnung des Genossen Heilmann. Dabei kam es zu einem hitlerischen Vorwurf. Die ganze Volkspartei wurde auf das Rednerpult zu und wollte den Genossen Zimmermann angreifen. Gen. Zimmermann ließ ruhig vom Rednerpult herunter und hieß sich mitten unter die Nazis. Die übrigen Mitglieder der SPD-Fraktion nahmen eine drohende Haltung ein. Das genügt, daß keiner der Nazis wagt, den Genossen Zimmermann anzugreifen. Wie feige Hunde ver-

drückten sie sich. Der Misstrauensantrag wurde dann mit 25 gegen 25 Stimmen abgelehnt. Drei Volksparteiler enthielten sich der Stimme. So rettete die Volkspartei Friede.

Beamte aufgemerkt! Protestiert gegen die Absichten der Binger-Regierung!

Auch im Beamtenauschuh des Sächsischen Landtages Ausübung der Beratung von Gesetzesvorlagen, wegen Nichtvorhandenseins einer ordnungsgemäßen Regierung

Von der Landtagsfraktion wird uns mitgeteilt: Für Donnerstag den 3. April war eine Sitzung des Ausschusses für Beschäftigungs- und Beamtenfragen angesetzt. Zur Beratung stand die Vorlage in der Regierung betr. Umgestaltungs-gesetz für Beamte. Bei Eintritt in die Beratung stellte die kommunistische Fraktion den Antrag, die Beratung wegen Nichtvorhandenseins einer Regierung auszuschieben. Weiter wurde dieser Antrag damit begründet, daß diese Vorlage einen so starken unsozialen Charakter trägt und sich die unteren und mittleren Beamten mit aller Entschiedenheit gegen diese Vorlage zur Wehr setzen. Die Beamtenverbände verlangen Zurückverweisung der Vorlage an die Regierung mit der Aufgabe, daß die Ausführungsvorbestimmungen mit in diese Vorlage hineingearbeitet werden und der unsoziale Charakter beseitigt wird. Nach längerer Geschäftsordnungsdebatte wurde der kommunistische Antrag angenommen und die Beratung ausgesetzt.

wege, daß die „Arbeiterstimme“ nicht mehr alles das schreibt, was sie bisher schreiben konnte? Vielleicht denkt einer oder der andere, es sei doch möglich, daß der Druck der unterrevolutionären Reaktionen den revolutionären Charakter der kommunistischen Partei oder der „Arbeiterstimme“ auch nur in einem Punkte abschwächen könnte. Wir lagen mit aller Schärfe, mit aller Deutlichkeit, daß es niemals ein Klassenhind, niemals den Bürgerbehörden und sozialdemokratischen Volkspräsidenten gelingen wird, uns auch nur um eine Handbreit vom reifen revolutionären Linie unserer Politik abzubringen. Wir werden - auch darüber wollen wir nicht schwagen - in unserer Sprache den Fesseln der Zensur auf unsere Art Rechnung tragen. In unserer Sache niemals! Und wenn wir in Zukunft in unserer Sprache das Ausnahmegesetz Sondering „entkultivieren“, so verprechen wir, daß es nicht zugunsten der Wirt oder Rühr oder ihrer kapitalistischen Auftraggeber ausfallen soll, sondern umgekehrt!

Der Führer und Begründer der kommunistischen Internationalen, der Genosse Lenin, hat sich einst, nach dem Ausbruch der russischen Revolution von 1917, in einem Vortrag vor neuen Ausgabe seines, nach unter dem Faschismus erschienenen Buches: „Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus“ über die „Skandalensprache“, in der die Bolschewiki unter der zaristischen Ausnahmesituation alles, was sie legal schreiben wollten, hatten formulieren müssen. Genosse Lenin sagt:

„Die Schrift ist verfaßt im Hinblick auf die zaristische Zensur. Aus diesem Grunde war ich nicht allein gezwungen, mich streng auf die theoretische - insbesondere ökonomische -

Analyse zu beschränken, sondern auch die wenigsten politischen Hinweise mit der größten Vorsicht zu formulieren, andeutungsweise, gemüßlos durch die Blume zu sprechen - durch die verfluchte Blume, zu der der Faschismus alle Revolutionäre verdammt, sobald sie die Feder in die Hand nehmen, um etwas „Legales“ zu schreiben.“

Wie schwer fällt es einem jetzt, in den Tagen der Freiheit, jene Stellen der Broschüre wieder zu lesen, die durch den Gedanken an die zaristische Zensur verflochten! Zusammengepreßt, in Daumenstärkchen gequetscht, hat, daß der Imperialismus den Gedanken der sozialistischen Revolution bedeutet. - - - darüber mußte ich in der „Skandalensprache“ reden.“

Skandalensprache! Unsere Feinde wollen auch uns zwingen, „Skandalensprache“ zu sprechen. Aber nicht die Sprache von Skandalen ist gemeint, die sich unter das Tuch hängen. Nein, Lenins Sprache ist Sprache derer, die sich trotz Zensur und gegen Zensur auflehnen, bis das Skandalensprache zerstört! Durch die verfluchte Blume! Sprechen: auch wir wollen es lernen!

Die Skandalensprache, die der Faschismus den Bolschewiki auferlegte, konnte sie legal schreiben, sprechen, agitieren wollen, hinderte nicht, daß heute der Faschismus auf dem Reichstisch der Weltgeschichte gelandet und an seiner Stelle die Sowjetmacht auf einem Schicht der Erdkugel errichtet ist. An diese Erfolge „iron“ der bolschewistischen „Skandalensprache“ wollen wir uns erinnern. Wir und die deutschen Arbeiter. Uns niemals daran vergessen!

Unsere Ostergabe!

8⁹⁰

Schicke Modelle in hellfarbig Trotteur-schuhen od. Pumps

10⁹⁰

Heilmode Kalbleder mit L.XV.-Absätzen

12⁹⁰

Mode Chevreau beliebter Laufsuh

14⁹⁰

Rotbraun Boxkalf, beste Rahmenarbeit

16⁵⁰

Sattelbraun Boxkalf, helle Vorstöße, Rahmenarbeit

Unsere Dekorationen zeigen eine Revue der elegantesten u. geschmackvollsten Modeschöpfungen des Frühjahrs

Auch Liwara-Strümpfe i. den neu Frühjahrsfarben

Task & CIE. AG.

BURG B. M.

Dresden, Wildruffer Str. 46, Johannstr. 21

Jahrmärts-Schuhwaren-Gonderangebot!

Größte Auswahl!

Niedrigste Preise!

Beste Qualitäten!

Deutsches Schuhwarenhaus Zittau

Innere
Weber-
straße 22

Einen
Oster-Euttbau
gratis!

Das Haus der
Billigkeit



Kaufhaus
L. Wolf Söhne
Zittau Reichenberger Str. 17

Lange überlegen

heißt sehr oft, den richtigen Zeitpunkt verpassen. Es ist zwecklos Reklame ohne Tagespresse zu machen. Benutzen Sie für Ihre Reklame nur die „Arbeiterstimme“



Frigos billige Tage!

200 Herrenanzüge

Serie 1 per Stück von Mark	Serie 2 per Stück von Mark	Serie 3 per Stück von Mark
19 50 an	29 50 an	39 50 an

200 Damen-Sommermäntel

Nur 1 led. bleibende Kaufgelegenheit!

Serie 1 per Stück von Mark	Serie 2 per Stück von Mark	Serie 3 per Stück von Mark
12 50 an	22 50 an	32 50 an

100 Damenkleider

In verschiedenen Farben und Stoffarten

Serie 1 per Stück von Mark	Serie 2 per Stück von Mark	Serie 3 per Stück von Mark
19 50 an	29 50 an	39 50 an

Größe Auswahl in Herren-, Mädchen-, Kinderkonfektion, Fisch-, Bett-, Leibwäsche, Gardinen, Winterkonfektion für Damen und Herren, staunend im Preise ermäßigt! Alle Waren erhalten Sie gegen Bar- und Teilzahlung!

Jahrmärkt-Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

„FRIGO“

Das große Haus- und Festanlagengeschäft der Oberlausitz
Zittau, Brüderstraße 11, neben der Handwerkerschule

Gartenbänke billigst
Korbessel von 4.90 RM an
Reisekoffer staunend billig
Reisekörbe, Wäschekörbe, Waschwannen
und Leiterwagen

Hermann Volprecht
Zittau, Breite Straße 2, Ecke Baderstraße

Das Neueste das Schönste wieder so billig!... selbstredend bei

Leiler

ZITTAU WEBERSTR. 1

Bei uns finden Sie stets die grösste Auswahl in
Damen-Mäntel u. Kleider, Anzügen u. Kinderkleidung

Fahrräder

für Damen, Herren und Kinder. Motor-
räder, Musikapparate, Nähmaschinen
Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile

Edel & Haiank
Albertstraße 14
Fernsprecher 3855

Schuhe

ganz gleich, ob Sie dieselben für Ihren Beruf
fürs Haus oder die Straße brauchen, kaufen
Sie stets preiswert in dem bestbekanntesten

**Schuhhaus
HANN**

Zittau Reichenberger Str. / Ruf 2523
25 Jahre am Platze

Jahrmärts-Angebote

Bettmatten u. Stangenleinen 8 00
Linos, bunte Bezüge, Bettfücher
aller Art, sonstige Wäschestücke usw.
Oberhemdenstoffe Popeline, Zephir
Perkal Neu 2,90, 2,00, 1,20, 1,40, 0,90
Sportzephir 0 60
Sommermantel- und Nestumstoffe
und gewöhnlich preiswert
Waschunseide 0 00
Wollmusselae 1 70
Joseph Stürzakarn, Zittau
Brüderstraße 1 (neben dem Rathausplatz)

Schokoladenhaus Sommer
Neugersdorf
Gute Zibels- und Rosenstraße
hat den reinsten Kaffee

Dutsches Kaufhaus
Neugersdorf
Hauptstraße - Rosenstraße
Autohaltestelle - Tel. 2005

Heinrich Schuster
Neugersdorf, Sa.
Hauptstraße
STRUMP-UND
WOLLWAREN

Gustav Hohfeld, Ebersbach
Bildhauerei u. Grabsteingeschäft

ADOLF SCHUSTER

Neugersdorf, Albertstraße 32
Spezialhaus für Herren-, Damen- und
Kinderbekleidung / Anfertigung nach
Maß / Größtes modernes Stofflager
Denkbar niedrigste Preise

SOFA

In prima Qualität mit Stoffbezug M. 80.-
mit Plüschbezug M. 90.-
mit Wollequellbezug M. 100.-, 135.-, 160.-
mit Epinglébezug M. 170.-, 220.-, 250.-
Chaiselongues M. 35.-, 45.-
Klubsessel in Gobelin, Plüsch und Leder
..... M. 46.-, 62.-, 89.-, 140.-
Klubgarnituren M. 300.-, 350.-, 410.-
Großstühle Plüsch M. 95.-, 140.-, 200.-
Aullagen Woll, Drell und Jacquard, auch
bunt im Muster M. 24.-, 30.-, 35.-
40.-, 45.- bis 55.-, mit Haar M. 95.-, Patent-
matratzen M. 13.-, 15.- bis 25.-. Extraanfer-
tigung in jedem gewünschten Maß

Unterbetten und Schonerdecken
Bettstellen Eiche und Birke, lackiert
..... M. 28.-, 38.-, 43.-
Metallbetten beste Fabrikate M. 21.-, 26.-
Kinderbetten 20.- bis 100.-
Aullagen für Kinderbetten M. 11.-

Lieferung frei Haus bei niedrigsten An-
und Abzahlungen

Gebr. Porsche, Zittau
- Größtes Möbelhaus der Oberlausitz -

Unfer Vormarsch

Bella, 5. April. (Sig. Drahtmeldung.)

Einer der großen Berliner Metallbetriebe, Mohr, Chausse-
straße, hatte gestern Betriebsratswahl. Ergebnis: Rote Liste
574 Stimmen und 9 Sitze, Reformisten 178 Stimmen und
2 Sitze.

Bei Stadt in Kariencolonne war das Ergebnis der Be-
triebsratswahl: Rote Liste 378 Stimmen und 5 Sitze (vorher
zwei Sitze auf der gewerkschaftlichen Liste), Reformisten
320 Stimmen und 6 Sitze (vorher 10). Es wurde zum ersten
Male eine rote Liste aufgestellt.

Duisburg, 4. April. (Sig. Drahtmeldung.)

Die Betriebsräteämter auf den Stahlwerken Thyssen (Stahl-
baum bei Duisburg) hatten gestern Ergebnis: Opposition
609, Christen 122 und Reformisten 268 Stimmen. Die Opposi-
tion hatte hier zum ersten Male eine eigene Liste aufgestellt.

Offen, 4. April. (Sig. Drahtmeldung.)
Bei den Betriebsratswahlen der fast 100prozentig gewerkschaftlich organisierten Belegschaft der Sächsischen Straßenbahn in Oberhausen erhielt die Opposition 5 und die Christen 2 Mandate.

Sitzung des Basaltwerkes Zeuda

Zeuda, 4. April. Das Basaltwerk Zeuda GmbH. beabsichtigt seinen Betrieb wegen Mangels an Aufträgen stillzulegen. Die Belegschaft hat bereits im Kündigungsverhältnis. Sollten bis 15. April keine weiteren Aufträge eingehen, so werden 70 Arbeiter entlassen.

Maizeitung erschienen!

Sobald ist die Maizeitung der Partei erschienen. Ihre glänzende zweifarbige Aufmachung und ihr Inhalt bürgen dafür, daß sie unter den Massen stärkste Nachfrage wecken wird. Darum ab heute kein Betriebsobmann und Zellenleiter, überhaupt kein Genosse, keine Genossin, die nicht sofort Maizeitungen zum Vertrieb anfordert!

Aus Organisationen und Vereinen

1929. Ostsee, Dresden, 11. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 12. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 13. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 14. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 15. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 16. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 17. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 18. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 19. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 20. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 21. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 22. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 23. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 24. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 25. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 26. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 27. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 28. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 29. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 30. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr. 31. 4.: Filmabend „Die Erde, von der Erde bis zur Hölle in die Korallen.“ Eintritt 50 Pf. Beginn 8 Uhr.

Hinein in die KPD!

OWOT ORNEM

müssen Sie sich unbedingt einmal die unvergleichlich große und geschmackvolle Auswahl in der „Goldmann-Passage“ ansehen. Wenn Sie hören, daß Sie z. B. einen feschen Frauen-Mantel aus solidem Ripsschön für 19.75 bei uns kaufen können, dann gehen Sie sicher so rasch wie möglich

ZU GOLDMANN

DRESDEN ALTMARKT

FÜR SCHLANKE UND STARKE

DIE RICHTIGE MARKE

Letzte Neuheit! Glodenkleid in modernen farbigen Drudmestern mit Crepe-Georgette-Spitzenkrag.

19⁷⁵

Geschmackvolles Trikot-Charmeuse-Complet (Kleid und Jacke), Bluse bedruckt, mit Gürtel und fescher Krawatte

29⁵⁰

Tweed-Complet, Kleid mit weißem Westeneinsatz u. eleganter Knopf- und Gürtel-Garnierung. Mantel ganz gefüttert

39⁵⁰

Fesch. Übergangs-Kostüm in feinem Streifenmuster. Jacke gefüttert

39⁵⁰

dazu neuartige fesch. Bluse **8⁹⁰**

Hochmodernes Complet (Kleid u. Jacke) aus prima Veloutine, Glockenform, Bluse und Aufschläge apart gemustert

49⁵⁰

Moderner Cape-Mantel mit knöpfer. Cape aus gutem strapazierfähigem Stoff. Ganz gefüttert

47⁵⁰

Curt Klemm bisher in Firma **Otto Hensel Nachf.**

verleiht den „**Goldenen Anker**“

Kesselsdorfer Straße 6

Unserer verehrten Kundschaft, allen Beliebigsten, Freunden und Bekannten sagen wir herzlich für das aus während der vielen Jahre lang bestehende Freundschaft und freundliche Unterstützung unseren herlichen Dank. Wir freuen uns darauf Ideen zurücker zu kaufen. Auf trones Wt. derseha. Curt Klemm Elisabeth Klemm

Kohlen - Beckert

Pirna, Nikolaistraße 4

liefert sämtl. Heizmaterial

Frinds Opeiräder

für Herren **93.50 RM.**

für Damen **105.50 RM.**

Pirna, Breite Straße 12

JUGWELT

KLIMASCHUTZMANTEL FÜR GESCHAFTS- U. PRIVATKASSE SPONDIEREN

Den Vertreter der Arbeitstimme eriangt man unter Nummer **17 259**

Milch, Butter, Milch, und Quark; diese vier machen stark!

Gustav Schuster

Molkereiprodukte

Neudena

Bahnstraße Nr. 33

Für ganz Dresden

der neue reich illustrierte

RENNER-KATALOG

in jeder Familie

Über 2000 Angebote aus 55 Spezial-Lagern

RENNER AM ALTMARKT

Haben Sie unseren Katalog nicht erhalten, so geben Sie uns schriftlich oder telephonisch Ihre Adresse an; oder verlangen Sie denselben in der Buch-Abteilung in unserem Lichthof

Für das Osterfest

Seit fünfzig Jahren
Demmschüt
 auf der bei Sie
Gubson & Co.
 Dresden - A.
 Leuboyan Platz 22-24.

Qualitätsstoffe
 zu soliden Preisen!
CURT
Müller & Co.
 DR. HANS STÄRKE
 TUCHHANDLUNG
 MEIßEN-STR. 11, HAUPTSTR. 23, DUF. SOBRZ

Ganz neu für Dresden!

Bei Einkauf von 20 RM erhält jeder Kunde
 sein Bild in Größe 18 x 24 cm kostenlos.

Strümpfe	Beiwäsche	Damenwäsche
Echt ägypt. Maho Doppelpack, Hoch- ferse, in Qualität 1,50, 1,75, 2,00 Pl. Seidenstrümpfe Bernberg-Liedl, Travant, Cella, 2,50, 2,45 Bei Einkauf von 1 Paar Seiden- strümpfe zu 2,50 erhalten Sie 1 Paar echt ägypt. Maho- strümpfe umsonst!	Faradekassa, ganz einfarbig, Neu- betten, in Stiel- qualitäten 6,50, 8,50, 1,40 und 2,45 Liegenstrümpfen, 1 Bezug, 2 Kissen, reizvolle Elasthan Garnitur 14,-, 12,- und 10,- Stangeleinenpar- arnis, vierlig, erst- klassiger Qualität ware 14,-, 13,25	Präzisions, bild- schone Stickerel, oder Kissen, in 2,00, 2,50, 4,00, 2,00 und 2,25 Damenschleier, weiß und farbige, bildschöne Aus- stattung 2,95, 4,50, 3,50 und 2,45 Unterhosen, extra Sonderpreis, breite Stickerel, 2,25, 1,45
Herrenstrümpfe	Bettfedern	Frühjahrswaren
Oberhemden, in Qual. weiß, farbige 4,70, 5,50, 4,50, 3,95 Nachhemden, pa- wachstoff, 7,45, 6,50, 4,50 und 3,75 Kragen, alle mod. Forme 75, 60 Pl. Unterhemden, farbige, Gr. 4 2,50	Qual. III, weiße, schöne weiße Bett- federn ... Pl. 3,75 Qual. I, beste Su- periorität, weich wie Dauen 12,- Qual. II, bürste- weiche, Qualitäts- ware, vollkommen kühlend 6,50	Handtücher, ech- terlye, 1,25, 1,00, 1,10 u. 40 Pl. Badetücher, 100 x 100 cm, schwere Qualität, große Aus- wahl 2,45, 1,95 Badetücher, 150 x 150 cm, extra sch- were, Indentbrun- nen, 10,50, 9,90 und 6,95 Badeteppich, allen- reuende, Muster- dick, feste Quali- tät 8,90

Arbeits-
 Kleidung
 Berufs-
 Wäsche
 Spezialität:
**Lehrlings-
 Ausstattungen**
 für alle Berufe
Bialla
 in Wilsdrufferstr. 10

Blusen und Kleider
 aus der

Blousen-Ecke
 Seestraße, Ecke Altmarkt

Wäsche- und Baumwollhaus
FRAUENECK
 Dresden, Ecke Frauenstraße, Schössergasse 9
 am Altmarkt

Räumungs- Ausverkauf
 wegen Umbau
 Auf Herren-, Knaben u. Berufskleidung
25% Kassen- | 50% Kassen-
Rabatt | Rabatt
 auf alle Waren | auf alle Waren
Richard Grahl, Pirna
 Pflanzl. Dohnasche Straße

Direkter Verkauf
an den Verbraucher
Gardinen
 in allen Ausführungen • Anderung
 nach besonderem Maß in kürzester Zeit
10 Prozent Kassenrabatt
Otto Kluge, Pirna
 eigene Gardinenfabrikation mit Kraftbetrieb
 nur Schössergasse 9

Den neuen Hut
 für Frühjahr u. Sommer
wie immer
 schön und billig
 vom
Radeberger
Hutvertrieb G.m.b.H.
 nur Moritzstraße 3

Ostergeschenke
 Uhren für Damen und Herren
 in sehr großer Auswahl
 Herrenuhren in Nickel und Silber
 Jungdamen, die sekundengenauen Haus-
 standuhren, Küchenuhren • Für jedes
 Stück volle Garantie!
Garry Vetter | Uhrmacher-
Pirna, Dohnasche Straße 14

Eckstein
 CENTRAL KAUFHAUS, FREITAL

Meine neuen
**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 12⁰⁰, 10⁵⁰, 9⁰⁰ RM
 in wundervollen feinfarbigen
Modellen
 sind in großer Auswahl eingetroffen. Über-
 zeugen Sie sich erst, bevor Sie kaufen!
Schuhhaus A. Klieber
 Pirna, Lange Straße 2

Der richtige Schuh
zum richtigen Preis!
 Gute Qualität!
 Immer billig!
 nur bei
H. Birnbaum
 Pirna-Copitz
 Fährstraße Nr. 1

Das Konfektions- und
 Textilwarengeschäft
GOLDSTEIN, Pirna
 Markt 7
 bietet außergewöhnlich billige
 Preise in Anzügen, Paletots,
 Hosen, Tisch- und Bettwäsche,
 Strickwaren und Berufsbe-
 kleidung • Sämtliche Waren auf
 Kredit • Bei Barzahlung Sonderabbatt!

Günstige Kaufsgelegenheit
 in moderner Damen- und Kinder-
 konfektion, Putz, Wäsche, Kleider-
 stoffen, Strümpfen und Haushalt-
 artikeln
 bietet wie immer zu niedrigen Preisen
Albert Langer
 fr. E. Rohr Nachf., Pirna
 Dohnasche Straße

3 VORTEILE
 bietet Ihnen der
Delphi Schuh
 1 **bequemste Passform**
 2 **beste Qualität**
 3 **billigste Preise**
Delphi
 Schuh G.m.b.H.
 Pragerstr. 30

So ergiebig ist Persil!



Auf je 3 Eimer Wasser kommt 1 Paket. Lösen Sie Persil allein und kalt auf! Kochen Sie die Wäsche nur einmal eine Viertelstunde, und spülen Sie erst warm, dann kalt!

Wenn Sie einmal so waschen, werden Sie es nie mehr anders machen. Der gute Erfolg überzeugt Sie.



Persil bleibt Persil

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: Dettel's Aufwäscher, Spül- und Reinigungsmittel?

Dresdener Volksbühne, E. V.

16. (Letztes) Sinfonie-Konzert

Nächsten Mittwoch, 9. April, 8 Uhr, Gewerbehäus

Pilasterstraße 107/79, 6801 bis 6900, 2911 bis 3330, Aarecht C

Beethoven

Neunte Sinfonie mit

Schluf-Chor
Dirigent: Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug / Orchester:
Dresdener Philharmonie / Chor: Dresdener Singka-
demie (Solo-Quartett: Charlotte Schrader (Sopran); Mar-
garete Janda, Hübner (Alt); Max Manfeld, Berlin (Tenor);
Rudolf Watake, Berlin (Bass))

Einmalige, erhebliche Unkosten müssen die Eintrittspreise
um 50 Prozent erhöht werden

Die zum Konzert aufgerufenen Mitglieder werden
ersucht, diese Konzerte zu besuchen. Freier Konzert-
karten-Verkauf für nicht aufgenommene Mitglieder zu M. 2,- nur
an die Abendkasse, Karten für Nichtmitglieder zu M. 3,50 bei
F. Ries, Senfstraße 31, und an der Abendkasse. Mitglieder-
Stadtkarten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugend-
musik und Reichwerbsangehörige erhalten gegen Ausweis an der
Abendkasse Gastele-Stehplätze für M. 1,-



Hersteller des bewegten Rumbo Oberalles

ZENTRUM

Lichtspiele - Seestraße - Fernspr. 14700

Der große deutsche Ton- und Sprechfilm

Zwei Herzen im dreiviertel Takt

Biedermeier Grinsinger
Wien Heuriger
Aufzug der Burgmusik

Hauptdarsteller
Gretl Theimer - Walter Janssen
Irene Eisinger - Paul Morgan
Paul Hörbiger - Willy Forst

Wochentags 3, 5, 7, 9 Uhr - Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

Hutblumen
Kleider und Hüte
Hesse, Scheffelsstraße 17, p.
1. bis IV. Etage
Licht und Luft und Blumen
bestehen alle für den Auswahl

Kluge Frauen
Kleider preiswert

Gummi
Häutchen, Leinwand
Gummi-Strümpfe
Kniehöcker, unsterile
Vordrillbinden, Urteile
wie Frauen-Spüler
Mittelspritz
Klynox, Quacken
alle Frauen-Artikel

Frau freileben
Postplatz

Filiale: Wallstr. 4
Fachk. Frauenbedienung
Man sollte auf Firma
Gummi-Freileben

Sportstrümpfe

mit und ohne Fuß
Wolle, Baumwolle u. Flor
in Riesenauswahl bei

Carl Sauppe

Zittau

Deutscher Krug
Heidenau, Bismarckstr. 14

Zäpelt's Restaurant

Heim der Arbeiter-Sportler
Herrmann Zäpelt u. Frau, Nina



Für's

OSTERFEST

- besonders Preiswertes in Frühjahrsneuheiten

Frühjahrs-Konfektion

- | | | | |
|---|------------------|---|------------------|
| Frühjahrmantel
aus kräftigen gewirten Stoffen, dezente, be-
weilte Muster, in Herrenart, kleidsame, jugend-
liche Güteform.....14,75 | 9 ⁷⁵ | Jungmädchenkleid
für Übergang und Frühjahr, aus reißwollen-
leintartigen Popeline, reizend garnierte, moderne
Verarbeitung.....12,75 | 5 ⁸⁰ |
| Flotter Mantel
in englischer Art, hochschickvoll gemustert,
moderne, jugendliche Ausführung, mit voll-
ständigem Futter.....19,75 | 13 ⁷⁵ | Frühjahrskleid
aus rein reißwollen, praktischen Tweedstoffen,
dezent Kleinmuster auf leinartigem Grund, hohe,
morgliche Ausführung.....12,75 | 9 ⁷⁵ |
| Feinfarbiger Mantel
aus vorzüglich, reißwollen, Schattengrün, marine-
blau, schwarz, oder dunkle Frühjahrsfar-
ben, mit vollständig seid. Damastfutter.....39,00 | 19 ⁷⁵ | Flottes Kleid
aus besonders guten, reißwollenen Tweedstoffen
frischfarbige und dezente, moderne Muster
auch in großen Weiten vorzüglich.....19,75 | 14 ⁷⁵ |
| Edanter Mantel
aus vorzüg. reißwollenen Schattengrün, reißwollen,
hochdeut. Qualität, kleidsame, dunkle Frühjahrsfar-
ben, Tüllform, elegant und gut gebüt.....69,00 | 49 ⁰⁰ | Nachmittagskleid
aus vorzüglichem Velourin, vornehme, helle
und mitteldunkle Töne, leichte Güteform,
mit moderner Verzierung.....17,50 | 12 ⁷⁵ |
| Extra weiter Mantel
aus dezent gemusterten Stoffen, in Herrenart,
moderne, geschmackvolle Verarbeitung, mit voll-
ständigem Futter, auch in ganz groß. Weiten.....39,00 | 24 ⁷⁵ | Vornehmes Kleid
aus elegant. Crêpe Marokain, in weicheleider
ausgezeichnete Qualität, reizende Ausführung,
mit hinter Perlenpasser, modern garniert.....39,00 | 19 ⁷⁵ |

Frühjahrskostüm
aus feinstem, soliden Stoff in Herren-
art, helle, moderne Form, mit Güte, Jacke
ganz auf Futter.....29,00
 19⁷⁵ |

Modernes Complet
aus Frühjahrs- oder Sommerstoff in feiner
langer Jacketform, moderner Tweedstoff
hell oder mitteldunkel, ganz auf Kon-
sistenz gefüttert.....49,00
 39⁰⁰ |

Frühjahrsstoffe

- | | | | |
|--|-----------------|--|-----------------|
| Toile de Soie
das reinste, praktische Gewebe für Sommer-
Straßenkleider, circa 90 cm breit, in vielen, schönen
Farben.....Meter | 3 ⁴⁵ | Tweedstoff
das dezent und praktisch gemusterte Mode-
gewebe für Frühjahrskleid und Bluse, in ge-
neuen, geschmackvollen Dessins.....Meter 1,25 | 95 |
| Crêpe de Chine
weichste, reißwollene Qualität, mit neuartig
vornehm getönten Mustern, geschmackvoll be-
druckt, 90 cm breit.....Meter 8,75 | 3 ⁹⁰ | Wollmusseline
reißwollene, vorzügliche Qualität, geschmack-
volle, neue Muster auf feingebildeten Grund,
90 cm breit.....Meter 2,00, 2,25 | 1 ⁸⁵ |
| Crêpe Georgette
reißwollene, duftige Qualität, in vielen geschmack-
vollen Frühjahrsfarben, circa 100 cm breit.....Meter | 4 ⁹⁰ | Wollgeorgette
weichste, reißwollene Qualität, für elegante
Frühjahrskleid, in vielen vornehmen Farben,
100 cm breit.....Meter | 3 ⁷⁵ |
| Wash-K'elce
das besten Nachwuchs in reinen Frühjahrs-
stoffen, gute Qualität, keine Grundfarben.....Meter 1,25 | 85 | Mantelstoff
in Tweedart, modern und dezent gemustert, für's
Frühjahrskostüm und Complet, geformt, 140 cm
breit.....Meter 5,50 | 3 ⁷⁵ |

Gardinen und Decken

- | | | | |
|--|-----------------|---|------------------|
| Vitragedamast
gute Qualität, mit modernen, schönen Mustern,
weiß, creme- oder goldfarbig, 80 cm breit.....Meter 1,50 | 1 ⁰⁰ | Dekorationsstoff
aus gutem, reißwollenen Material, in dezent,
leuchtigen Dessins, in vielen schönen Mustern,
130 cm breit.....Meter 3,90, 2,90 | 1 ⁸⁵ |
| Landhausgarnitur
die praktische und doch elegante Gardine, in
guter Qualität und in vielen schönen Farben.....Garnitur 1,50 | 2 ⁷⁵ | Steppdecken
aus rein reißwollenen, doppelseitig, mit feiner
bigem Satin bezogen und mit guter Füllung,
circa 140 x 200 cm groß..... | 10 ⁵⁰ |
| Künstlergarnitur
dezent, elegant, in verschiedenen Farben, aus Eng-
lisch-Tüll, hochmoderne Dessins.....Garnitur 5,75, 5,90 | 2 ⁹⁰ | Reformunterbett
das praktische, elastisch gefüllte Unterbett, ein-
seitig mit Drell bezogen, wie andere in 1. und 2.
90 x 190 cm groß.....16,50 | 12 ⁷⁵ |

Wettinerstr. 3/5

Ludwig Bach & Co

Oschatzerstr. 16/18

Verkauft
gegen
bar,
daher
so
billig!



Mädchen Hut a. Rabanas m. Riße band u. farbig 0,95
Stickerel M 2.
Mädchen Hut, Glocke a. Strohborte mit Krinlborte M 4,25



4 Jahr 18,50
Knaben-Kittelanzug gemusterter Wachsamt m. Ripsgarnitur E-2 Jahr M 18,50
Südwester aus Rabanas M 1,95
6 Jahr 12,75
Knaben Mantel, hell gemustert m. Rundgürt E-3 Jahr 16,50 14.- 9,75
jed. weill. Gr. M 1.- mehr
Matrosenhut, flz u. Rißeband M 2,95
9 Jahr 3,95
Sportanzug mit Überkragen ganz gefüttert E-4-6 Jahr 44.- 26,50
Sportmütze versch. modern, Muster M 1,95 1,75 0,95

RENNER Dimmi Toni

Die Kinder Die Eltern
Sehen Sehen
Staunen Staunen
Jubeln Kaufen

Mädchenschürze, bunt gemustert Trachtenstoff, Satin u. gestreifter Waschstoff, gute Qual., verschieden besetzt, Gr. 55 cm 1
Mädchenschürze, bunt gemustert Trachtenstoff, Satin u. gestreifter Waschstoff, helle u. dunkle Farb., gute Ausf., Gr. 60 cm 1
Mädchen-Taghemd, volle Achsel, solid Wäschetuch, mit schöner ausdrucksvoller Stickerel, Größe 65 bis 40 cm, 2,30 bis 0
Knaben-Taghemd, beliebte Form, kräft. Wäschet., offen u. geschl. zutragen, besond. preisw., 98 Größe 65 bis 40 cm, 2,30 bis 0
Mädchen-Nachthemd, reiz. Form, m. zartfarb. Kragen u. Schließenschmuck, besond. preisw., 25 Gr. 100 bis 60 cm, 1,95 bis 1
Kinder-Strümpfe, mill. Laumäsche, vorz. ägypt. Mako, schöne Farben, Grö. 1-9, Größe 1 jede weit, Größe 0-10 steigend 0
Kinder-Strümpfe, knietref. kräftige B'wolle, mit schön bunten 15 Doppelrand Gr. 3-12 Gr. 3 jede weit, Größe 0-10 steigend 1
Taschentücher für Kinder, weill. non. mit bunter Kante 0
Stöck 0,95, 0,16, 0,17



Kinder Stiefel schwarz Derby schnitt, besonders günstiges Angebot Gr 23/26 M 4,75



Kinder Stiefel braun, ohne Kappe Derby schnitt Gr 23/26 M 5,75



Baby mit Schlafaugen kindlich gekleidet 95 ca 92 cm hoch M 1,95

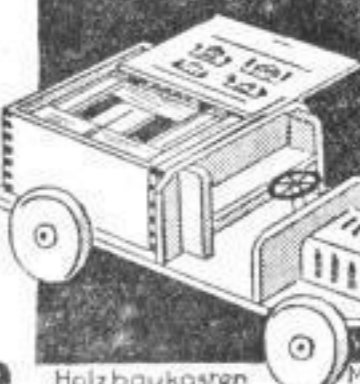
Holzsandformen bunt bemalt im Karton M 0,95

Renner's Kinder-Tage
geben den großen und kleinen Kindern ein **Stellidichein**

Da gibt's
viele Osterhasen
eine Schaukel
ein Karussell
Pfefferkuchenbuden
eine Rutschbahn
Rolltreppen
Renner-Luftballons
im Erfrischungsraum des vierten Stockes eine Tasse Schokolade mit Schlag-
wahn u. Kuchen - nur 20 Pf.



Clown Kegelspiel, farbenprächtigt bemalt M 2,95



Holzbaukasten als Automobil zum Ziehen M 1,25



6 Jahr 12,50
8 Jahr 20,75
4 Jahr 6,75
5 Jahr 8,75
6 Jahr 8,75
Mädchen-Trenchcoat aus imprög. Stoff in modern. Farben E-2-3 Jahr 13,95 6,75
Hut mod. gemustert Phantasiestrah M 2,95
Mädchen Kleid aus Crêpe Caïd, Vorderteil Plissee falten, Zierkragen u. Schleife E-2-3 Jahr 13,95 6,75
Mädchen Kleid aus mod. gemustert. Wollmusselin, Kragengarnitur, E-2-3 Jahr 10,75 3,75
Hut Strohborte Kunst. Blende M 4,95
Hut plissiert, Kopf Strohborte M 3,95

Weitere Angebote in unserem neuen Frühjahrs Katalog

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgend. Monatsraten | Unsere Versand-Abteilung erledigt für Auswärtige alle Bestellungen

RENNER

KAUFHAUS AM ALTMARKT

Der arme Teufel

aus der Oberlausitz.

Für Wahrheit und Recht! Den Schwachen zum Schutz! Den Mächtigen zum Trug!

Legastärke bei Sonnenschein 2.30 Pf. Durch die Post bezogen 2.50 Pf. ohne Beilage. Berlin: Zentralschreibmaschinen, Dresden: Altstadt 1. Güterbahnstraße Nr. 2. Geschäftsstelle: Dresden Nr. 12603

6. Jahrgang, Nr. 81

5. April 1930

Druckpreis: 10 Pf. (einschl. Postgebühren) oder durch den Postamt 12.50 Pf. Zustellung 1.50 Pf. Die Arbeiterstimme erscheint wöchentlich. Im Falle der Ausgabeunterbrechung erfolgt Ersatzlieferung ohne Aufpreis.

Brüning führt Müllers Massensteuern durch

500 Millionen Mark Massensteuern — Dreiviertel Milliarde Mark Steuererlöse an die Besitzenden
Die Sozialdemokratie unterstützt diesen Raubzug!

Berlin, den 5. April 1930.

Die gestern stattgefundene erste Sitzung des Steueraususses des Reichstages nach der Bildung der neuen Bürgerblockregierung war von weittragender politischer Bedeutung. Der Reichsfinanzminister Brüning teilte sein Programm mit, das bis auf den letzten Punkt von der Hermann-Müller-Regierung übernommen wurde. Der Finanzminister betonte auf eine Frage des sozialdemokratischen Finanzkommissionärs Kautsky, daß die neue Regierung alle Steuererlöse der Hermann-Müller-Regierung, bis auf das Kompromiß in der Arbeitslosenversicherung, unverändert einbringen werde. Dieses Steuerprogramm der Hermann-Müller-Regierung, das unumkehrbar von der Regierung Brüning durchgeführt wird, umfaßt eine Reihe schwerwiegender Steuerbelastungen der Massen.

Die Biersteuererhöhung um 75 Prozent wird das erste Jahr 20 Millionen Mark mehr einbringen, später 300 Millionen Mark. Der erhöhte Zins- und Zehelzoll 65 Millionen Mark, die Benzinzölle 10 Millionen Mark, die Mineralwassersteuer 40 Millionen Mark und durch Verkürzung der Zahlungsfristen die Tabak- und Zigarettensteuer 30 Millionen Mark. Der bereits von der Hermann-Müller-Regierung ohne Parlamentsbeschluß beschlossene Kaffee- und Teezoll belastet die werktätigen Massen mit weiteren 35 Millionen Mark.

Selbst nach den Angaben Molkenhausers, der das Haushaltsdefizit auf 315 Millionen Mark beziffert, beträgt die Mehrbelastung für die Massen durch die neuen Steuern 496 Millionen Mark, also rund eine halbe Milliarde. Davon entfallen auf das Reich 328 Millionen, auf die Länder 170 Millionen. Die 40 Millionen aus der Mineralwassersteuer sollen den Gemeinden zufließen.

Gegenüber dieser Massenbelastung der Werktätigen erfolgt gleichzeitig eine wesentliche Senkung der Besitzsteuern. So teilte Molkenhauser mit, daß er bereits mit dem Termin vom 1. April d. J. diktorisch, ohne den Reichstag zu befragen, die Rentenbankzinsen der Ungarn in Höhe von 86 Millionen Mark aufgehoben hat. Daß man auch weiterhin diktorisch vorgehen will, zeigte die Mitteilung des Finanzministers, daß ein Ermächtigungsgesetz in Vorbereitung ist, wodurch die Regierung ermächtigt wird, die Kapitalertragsteuer zu einem möglichst frühen Termin aufzuheben. Es handelt sich hier um 200 Millionen Mark. Mit Hilfe desselben Ermächtigungsgesetzes sollen die Kapitalertragsteuern gemindert werden. Hier handelt es sich um ein Geschäft von 100 Millionen Mark. Die gesamten Steuererlöse an den Volk besitz betragen also gegenwärtig 385 Millionen Mark, dem aber weitere bis zu 700 Millionen Mark folgen

werden, entsprechend dem bereits von der Hermann-Müller-Regierung festgelegten Finanzprogramm.

Es ist möglich, daß im Rahmen dieses Programms noch gewisse Änderungen vorgenommen werden, entsprechend der tatsächlichen Lage, in der sich die Regierung befindet, wobei sie sich abwechselnd auf die Deutschnationalen oder auf die Sozialdemokraten stützen mag. So wird davon gesprochen, daß die Biersteuer nur um 50 Prozent erhöht, dafür aber die Umsatzsteuer, gemäß dem Vorschlag des Sozialdemokraten Kautsky, erneut gesteigert werden soll. Findet die Regierung keine Mehrheit für diese Vorgehensweise, so wird Brüning zweifellos mit Hilfe des Artikels 48 den Raubzug durchführen.

Die Aussprache bewies, daß sowohl die Deutschnationalen als die Sozialdemokraten keine prinzipielle Opposition zu den Steuererhöhungen einnehmen. Der Sozialdemokrat Herz betonte sogar die „wohlwollende Haltung“ seiner Fraktion und die Notwendigkeit der Konsolidierung.

Für die kommunistische Fraktion sprach Genosse Neubauer, der das Müller-Brüning'sche Finanzprogramm einer scharfen Kritik unterzog und die Rolle der Sozialdemokratie kennzeichnet. Die kommunistische Fraktion wird durch eigene Angriffe bei den jetzt bevorstehenden Steuerdebatten sowohl die Sozialdemokraten als auch das Zentrum vor eindeutige Fragen stellen.

Im Hintergrund der Artikel 48!

Die bürgerliche Presse berichtet, daß sie spätestens Mitte nächster Woche der Reichstag das Finanzprogramm der Regierung annehmen habe. Würde bis dahin keine Einigung unter den Parteien erfolgen, werde das Defizitprogramm im Besonderenwege mittels eines Ermächtigungsgesetzes, d. h. also mit diktorischer Vollmacht durchgeführt und der Reichstag ausgeschlossen. Allen Widerstandigen drohen, denen es einfallen sollte, noch Oppositionsmomente durchzuführen, schreibt die großindustrielle völkerverhetzerische „Reinische Zeitung“ vor gehen abend:

„Es dürfte gut sein, daß der Reichstag und alle, die er angeht, sich schon jetzt ganz klar darüber werden, daß es Dr. Brüning mit seiner wiederholten Drohung, „die verfassungsmäßigen Mittel einzusetzen“, vollen Ernst ist. Das kann auch gar nicht anders sein, denn wenn dieses Kabinett, das als eine Regierung der Notzeiten ins Leben getreten ist, die vaterländische Reformen der Parteien wirklich durchzuführen will, dann darf sie vor keinem erlaubten Mittel zurückweichen. Nach der Erklärung des Kanzlers hängt die Anwendung des Artikels 48 von der Haltung des Reichstags ab, das heißt: „Und bist du nicht willig, so brauch' Gewalt.“

Welch ein Hoß auf die Weimarer Demokratie, welche Demoralisierung des sozialdemokratischen Betrages, die „Republik mit totalem Inhalt“ zugunsten des Proletariats erfüllen zu können!

Der Weißgardist Kutepoff

ist in Konstantinopel / Der antibolschewistische Schwindel ist zusammengebrochen (Bericht Seite 2)



Schrimzde bulunan
Jeneral Kutepof

Uchtung! „Oppositions“nebel!

„Nicht was Sie reden, sondern was Sie tun, ist maßgebend. Man soll ihnen auf die Füße, nicht auf die Köpfe, den Boden unter den Füßen wegnehmen.“

(Wort: „Reinische Zeitung“ für die Oberlausitz in ihrem gestrigen Heftartikel über „Dresdener Revolution“)

Dresden, 5. April.

In „Staat und Revolution“ bezog sich Lenin einmal auf eine Polemik Kautskys, die dieser im Jahre 1903 in der Frage der marxistischen Staatslehre gegen den offenen Opportunisten Bernstein führte. Kautsky schien in dieser Polemik sehr radikal, indem er von der Notwendigkeit der Revolution und der Eroberung der Staatsgewalt rebete. Dennoch war sein Radikalismus alles andere als eine marxistische Frontstellung, insofern er die Eroberung der Macht ohne Zerstörung der bürgerlichen Staatsmaschinerie als möglich zugab und es unterließ, auf Grund der Erfahrungen der Pariser Kommune, den Arbeitern konkret zu sagen, wie in der proletarischen Revolution die bürgerliche Demokratie durch die proletarische Demokratie zu ersetzen ist. Kautskys radikale Klänge „Banalitäten“ führte Lenin mit folgenden trefflichen Ausführungen ab:

„Es ist klar, daß dies (Kautskys Gerabe von der Notwendigkeit der Revolution — d. Red.) „selbstverständlich“ ist, wie auch die Tatsache, daß Bierde Halter stellen und die Wolge bis ins kalpische Meer fließt. Es ist nur schade, daß durch die leere und geschwollene Phrase von dem „tiefehenden Kampf“ die für das revolutionäre Proletariat wesentliche Frage umgangen wird, worin denn die „Tiefe“ seiner Revolution gegenüber dem Staat, gegenüber der Demokratie... zum Ausdruck kommt.“

Indem Kautsky diese Frage umgeht, macht er in diesem weitestgehenden Punkt ein Zugeständnis an den Opportunismus, indem er ihm in Worten einen fürchterlichen Kampf anjagt durch Unterstreichung der Bedeutung der „Idee der Revolution“ (was diese „Idee“ wohl wert sein mag, wenn man sich fürchtet, unter den Arbeitern die Konkreten Ideen der Revolution zu verbreiten?)...

Es ist angebracht, sich gerade jetzt jener beherrschenden Kritik Lenins gegenüber allen radikalen ideologischen Phrasen zu erinnern, wo in der nationalsozialistischen und linkssozialdemokratischen Presse gegenwärtig die radikalen Redensarten gegen den Bürgerblock wie Apfelmis Unkraut blühen. Der Leninismus ist gerade deshalb das Rückgrat der proletarischen Revolution, weil er Theorie und Praxis, Wort und Tat zur untrennbaren Einheit verknüpft, das Proletariat nicht nur allgemein zum Klassenkampf

Gegenstoß in den Betrieben!

Siegreicher Streit in Leipzig unter der Führung der revolutionären Opposition

Leipzig, den 5. April.

An der Eisenbahnerlei geht, hatzweg in Leipzig-Fählig-Ehrenberg wurde seit ein roter Betriebsrat gewählt. Der Unternehmer mahngelte den roten Betriebsrat unter einem nichtigen Vorwand. Sofort nach Bekanntwerden trat die Besetzung am Mittwoch dem 3. April vormittags geschlossen in den Streit.

Der Leipziger ADGB ließ durch den 2. Bevollmächtigten, einen „Innen“-SPD-Mann, erklären, daß eine Ueberprüfung des Streiks für den ADGB nicht in Frage kommt, da es ein „wilder Streik“ sei und es sich um einen roten Betriebsrat handle.

Aber das Bündnis der sozialdemokratischen Bürokratie mit der Verwaltung hatte keinen Erfolg. Unter dem Druck der unter oppositioneller Führung geschlossenen kämpfenden Besetzung ist der gewählte rote Betriebsrat mit vollen Rechten wieder eingekerkert worden. Der Streit endet mit einem vollen Sieg! (Siehe auch 2. Seite.)

Krenturen der Bürgerblock-Offensive

Bürokratie will Buchdruckerstreik gegen Eugenberg abwürgen

Berlin, 5. April. (Sig. Drahtbericht.)

Der Berliner Gewerkschaft des Buchdruckerhandwerks hat in dem Streik der Deutschen Tageszeitung zugunsten der Geschäftsleitung eingegriffen. Er verlangte von der Gewerkschaft der Deutschen Tageszeitung die Leitung von Streikarbeit und von den Streikenden die bestmögliche Wieder-

aufnahme der Arbeit, obwohl die Geschäftsleitung Mahngelungen vorwurft. Doch die Streikenden haben den Kampf fort, und unter der Schamtheit der Berliner Maschinenbauer ist die Stimmung für einen allgemeinen Streik im Wachsen.

Für die Streikenden sind bis jetzt 5000 Mark gesammelt. Nach die Buchdrucker im Reich müssen Sammlungen für die Streikenden vornehmen und jeden Zugang nach Berlin fernhalten.

Bewahrung des Landarbeiterstreiks

Nach hier hilft die SPD den Jantern

Danzig, 5. April. (Sig. Drahtbericht.)

Der Streik der Landarbeiter im Freistaat Danzig wird in aller Schärfe fortgesetzt. Regierung und Sozialisten greifen zu den niedrigstwertigsten Mitteln, um diesen durch die revolutionäre Gewerkschaftsopposition geführten Streik abzuwürgen. Die sozialdemokratische Presse unterstützt offen eine Befreiung des Danziger Koalitionsrats, in der es heißt:

„Aus Arbeitslosen sind Strohtrupps gebildet worden, die alles daranlegen, die Landarbeiter von der Arbeit fernzuhalten. Ein gefährliches Spiel, denn es ist nicht ausgeschlossen, daß man diesen Arbeitslosen die Unterstützung entzieht. Sie können sich dann bei den Kommunisten dafür bedanken, wenn sie und ihre Familien, ohne Erwerbshilfsunterstützung ihr Leben fristen müssen.“

Die Großgrundbesitzer haben an verschiedenen Stellen die Lehnliche Nothilfe eingeleitet, weil von den Streikenden Arbeit ferngehalten wurde.

Rund um den Erdball

Explosionen und Katastrophen in aller Welt

In Belgien tötet Schlagwetterexplosion 12 Bergleute

Die Grubenkatastrophen in Belgien überfüllen sich. Keine Woche ist in den letzten Monaten vergangen, ohne daß nicht auf irgendeiner Kohlengrube Belgiens Bergarbeiter durch Schlagwetterexplosionen ums Leben kamen. Weiter erreichte uns die Unglücksmeldung von einer Schlagwetterkatastrophe, wobei zwölf Bergleute getötet und neun verletzt wurden.

In Ostjava sieben Arbeiter getötet und elf schwer verletzt

Auf einem Petroleumfeld der Ostjava-Petroleumgesellschaft bei der Ortschaft Nalobo auf Ostjava ereignete sich eine heftige Explosion, durch die sieben Arbeiter getötet und elf schwer verletzt wurden.

Die Entzündung erfolgte dadurch, daß ausgefrägte Petroleumgale mit glühenden Steinen in Berührung kamen, die man aus einem geheizten Kessel entlehnt hatte.

In Philadelphia 10 Personen getötet und 80 verletzt

Bei einer Explosion der Feuerwerkskörperfabrik von Philadelphia wurden zehn Personen getötet und etwa 80 verletzt.

15 Personen werden noch vermisst. Die Mehrzahl der Verletzten und Toten sind Frauen, die in der Fabrik beschäftigt waren.

In Keunort durch Gasexplosion 6 Personen verletzt

Wochen der 28. und 30. Straße am sogenannten Kutenen Brodweg erfolgte Donnerstag nachmittag eine folgenschwere Gasexplosion, durch die das Straßengitter weitlich aufgerissen wurde. Eine Menge Fensterscheiben der Geschäftshäuser zerbrachen. Sechs Passanten wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

15 Minuten dauerten die unterirdischen Explosionen, und erst drei Stunden nach der Ausbehebung des beschädigten Gases.

Meineidsverfahren

gegen den Verantwortlichen am Justizmorde Jakobowski — „Schnell, korrekt und geschickt hingerichtet“

Die Neureicher Oberstaatsanwaltschaft hat sich nunmehr geäußert. Gegen den Oberstaatsanwalt a. D. Dr. Müller, der bekanntlich für die Hinrichtung Jakobowski hauptverantwortlich ist, ein Verfahren einzuleiten, weil er seinerzeit ein Strafverfahren wegen Freiheitsberaubung gegen den Leiter der mecklenburgischen Landespolizei eingeleitet hatte. Der Strafparagraf, gegen den Müller verstoßen hat, bedroht einen Beamten mit Zuchthaus, wenn er vorsätzlich eine Strafverfolgung gegen eine Person betreibt, von der er weiß, daß sie unschuldig ist.

Gleichfalls hat der Verteidiger und Vertreter der Eltern Jakobowski ein Meineidsverfahren gegen Dr. Müller beantragt.

Trotzdem man schon im vorjährigen Jakobowski-Prozess um die Nichterleidigung Müllers wegen seiner offensichtlichen Unlauterkeit hin- und hergestritten hatte, ließ das Neureicher Schwurgericht in diesem Prozeß wiederum Dr. Müller als verdächtig zu. Nunmehr dämmert jedoch diesen Klaffenrichtern, daß sie damit einen „Schwerwiegenden Fehl“ gemacht haben.

Regierungsrat Steuding, der seinerzeit selbständige Ermittlungen zur Aufklärung des Mordes an dem kleinen Ewald Rogens gemacht hatte, wollte auch den demokratischen Minister Hagedorn, gleichfalls ein Verantwortlicher am Justizmord, zur Verantwortung ziehen. Dieser famose Demokrat hat sich jedoch durch seine Abgeordneten-Immunität der Verantwortung entzogen.

Wes Geistes Kind dieser des Meineids verdächtige Klaffenrichter Dr. Müller ist, beweist die Falscheinigung, die er dem Schwurgericht nach der Hinrichtung Jakobowski ausstobte, die wörtlich lautet:

„Es wird dem Schwurgericht, Herrn Grübler, becheinigt, daß er die Hinrichtung des Landarbeiters Josef Jakobowski am 15. Februar 1926

„schnell, korrekt und geschickt vollzogen hat.“

Er selbst und seine Gehilfen erschienen in entsprechender Kleidung und benahmen sich angemessen.“

rohren durften die Bewohner der anliegenden Häuser in ihre Wohnungen zurückkehren. 4000 Telefonleitungen wurden durch die Explosion für Stunden lahmgelegt.

In Schweden durch Azetylengas 3 Arbeiter getötet

In der schwedischen Stadt Skelleftea ereignete sich am Donnerstag nachmittag eine folgenschwere Explosion.

Aus bisher unbekanntem Ursachen floß ein einer Kanalisationsgesellschaft gehöriger Behälter mit Azetylengas in die Luft. Dabei wurden drei Arbeiter getötet. Die Explosion, die weitlich hörbar war, verursachte in dem Städtchen heftige Aufregung.

Mörder Kapitalismus

Das ist die erschütternde Verurteilung nur eines Arbeitstages. Fluchtige Siege der kapitalistischen Rationalisierung in allen Ländern! Kalendes Arbeitstempo und das geradezu verdrängende Fehlen jeder Schutzmaßnahmen sind in fast allen Fällen die Hauptursache dieser Explosionen und Katastrophen. Mörder Kapitalismus...

Die Rache der Kohlendiebe

Eisenbahnbeamte an die Schienen gefesselt — Vom Zuge überfahren und getötet

Nach Vrenburger Meldungen überraschte auf dem Bahnhof Groß-Topolcan ein Eisenbahnbeamter zwei Kohlendiebe. Nach einem heftigen Wortwechsel entspann sich zwischen den drei Männern ein Kampf auf Tod und Leben, der mit der Ueberwältigung des Eisenbahnbeamten endete. Die beiden Diebe fesselten ihn und legten ihn quer über das Gleise. Kurz darauf wurde der Unglückliche von einem herausfahrenden Personenzug überfahren und auf der Stelle getötet. Trotz eifrigster Nachforschung ist es bisher nicht gelungen, eine Spur der beiden Mörder zu finden.

Eifersuchtsdrama in Locarno

Seine Frau auf der Straße erschossen

Am Donnerstag mittag ereignete der italienische Kaufmann Cecchini aus Mailand, der seit einigen Tagen in Locarno wohnte, seine Frau, die Tochter des Generalkonsulten des Vereins Berliner Kaufleute und Industriellen, Dr. Koppel, auf offener Straße. Das Paar war erst seit einem halben Jahre

Neue Bayrische Kraftwerke



Die mittlere Isar, deren Wasser mit reißender Kraft dahinströmt, ist für die Anlage von Wasserkraftwerken besonders gut geeignet. Beachtung verdienen in diesem Zusammenhang die neuen Kraftwerke Eitting und Piesing. Unser Bild, eine Flugzeugaufnahme, zeigt das neue Kraftwerk Eitting. Die Höchstleistung dieses Werkes beträgt 32 800 PS

Schwer verdienten Geld



In den Hamburger Strafanstalten erhalten die Gefangenen für ihre schwere Arbeit sogenannte „Goldpfennige“, die sie allerdings nur innerhalb der Anstalt verwenden können. Sie können dafür nur in der Anstaltskantene Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs kaufen. Wieviel Schwelstropfen ausgebeuteter Gefangener mögen an den Originalen der hier abgebildeten „Goldpfennige“ kleben?

verheiratet. Eifersucht soll der Grund der Mordtat sein. Der Mörder wurde am Freitag nachmittag in Lugano verhaftet. Die Tat in der Berliner „guten Gesellschaft“ eine große Rolle spielte, erregte diese Mordtat großes Aufsehen.

Unschuldig fünf Monate Gefängnis

Das Essener Schöffengericht fällte ein bemerkenswertes Terrorurteil gegen einen angeklagten Arbeiter. Der Arbeiter Anton Ehler war von einem Nationalsozialisten beschuldigt worden, in Segeroth am 29. April 1928, also vor nunmehr zwei Jahren, an Zusammenstößen zwischen Arbeitern und einem nationalsozialistischen Kollkommando beteiligt gewesen zu sein. Ehler hatte kurz nach diesem Zwischenfall Essen verlassen und fuhr zur See. Nach seiner Rückkehr im Januar d. J. wurde er zu seiner Ueberwältigung unter der Beschuldigung, vor zwei Jahren Landfriedensbruch begangen zu haben, verhaftet und ohne die Spur eines Beweises zwei Monate lang in Untersuchungshaft gehalten. Der Nationalsozialist konnte vor Gericht nichts anderes auslegen, als daß er Ehler in der Nähe der Schlägerei gesehen habe. Der Arbeiter befand sich nämlich auf dem Nachhausewege und hatte mit dem ganzen Vorfall nichts zu tun. Zwei als Zeugen auftretende Polizeibeamte konnten auch keinerlei Aussagen machen. Sie hatten Ehler überhaupt nicht gesehen. Der Staatsanwalt mußte daraufhin selbst zugestehen, daß dem Angeklagten keine Gewalttätigkeit nachgewiesen sei. Aber da er auf der Straße gemeldet ist, habe er sich an einer öffentlichen Zusammenrottung beteiligt. Dem Tatbestand des Landfriedensbruches sei damit Genüge getan. Er beantragte fünf Monate Gefängnis. Das Gericht entschied dementsprechend und rechnete zwei Monate der Untersuchungshaft an.

Staubmörder zum Tode verurteilt

Das Stargarder Schwurgericht verurteilte den Metzler Busch wegen Raubmordes an der Schnittfrau Anna Gorenki aus Paris zum Tode. Busch hat die Frau nach einem Wortwechsel mit einem Bügelstein niedergeschlagen und dann ihre Wohnung ausgeplündert.

Untergang eines Walfischdampfers

Nach amerikanischen Meldungen aus Chile ist der Walfischdampfer „Sallena“ im Ozean in der Nähe von Lebu untergegangen. Man befürchtet, daß die Mannschaft von 16 Köpfen verloren ist.

Alkoholdampfer versenkt

Im Bostoner Hafen sank ein britischer Schoner, der von amerikanischen Wachbooten mit 800 Riffen Alkohol an Bord beschlagnahmt wurde. Die amerikanische Küstenwache glaubt, daß das Schiff von der eigenen Mannschaft versenkt wurde, um alle Beweise für ihre Schmuggeltätigkeit zu vernichten.

Kennen Sie schon den Arbeiter-Sender?

Er nimmt die Interessen der proletarischen Rundfunkteilnehmer wahr.

Erscheint wöchentlich, jeden Freitag

Darum bestellen Sie noch heute den Arbeiter-Sender

Der „Arbeiter-Sender“ enthält das gesamte Berliner und Amalanderprogramm, ist reichhaltig illustriert. — Mitarbeit prominenter Techniker vom Gestell. Anleitung aus Besetzung der Opposition von Arbeiter-Radio-Rund. AUS DEM INHALT: Kritische Programmübersicht: Warum Autorennen im Rundfunk? / Das ist Griechenland: Kritisches zur aktuellen Stunde / A. Hurlig: Moskau erobert Babel nach Karellau / Hans Georg Brenner: Die Mitarbeit des Rundfunkhörers / Die Stimme des unerbittlichen Hähers: Handfrauen, Arbeiter, Angestellten-Zuschriften / Einige Lichtblicke im Westdeutschen Rundfunk / Die Wirkungswelt der Dreielektrodenröhre / Die Antenne des Kurzwellensenders / Neuer Roman: Ludwig Thorek: Ein Prolet erzählt / Zu bestellen bei dem Verleger Artur Moller, Berlin N 54, Grenadierstr. 45. Telefon: D 2, Weidendamm 3641. — Durch die Post zu beziehen im Abonnement Preis 25 Pf. 90 Pf. Außerdem erhältlich bei allen Spezialitäten und Austrägern unserer Zeitung sowie bei allen Literatur-Kolportageen.

Bestellschein
Ich bitte um laufende Zustellung des
Arbeiter-Sender
durch die Botenfrau zum Preis von 25 Pf. pro Nummer.
Name und Adresse

Jahrmärts-Schuhwaren-Gonderangebot!

Größte Auswahl!

Niedrigste Preise!

Beste Qualitäten!

Deutsches Schuhwarenhaus Zittau

Innere
Weber-
straße 22

Einem
Dier-Luftballon
gratis!

Das Haus der
Billigkeit



Kaufhaus
L. Wolf Söhne
Zittau Reichenberger Str. 17

Lange überlegen

heißt sehr oft, den richtigen Zeitpunkt verpassen. Es ist zwecklos Reklame ohne Tagespresse zu machen. Benutzen Sie für Ihre Reklame nur die „Arbeiterstimme“



Frigos billige Tage!

200 Herrenanzüge

Serie 1 per Stück von Mark	19 50 an	Serie 2 per Stück von Mark	29 50 an	Serie 3 per Stück von Mark	39 50 an
----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------

200 Damen-Sommermäntel

Serie 1 per Stück von Mark	12 50 an	Serie 2 per Stück von Mark	22 50 an	Serie 3 per Stück von Mark	32 50 an
----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------

100 Damenkleider

Serie 1 per Stück von Mark	19 50 an	Serie 2 per Stück von Mark	29 50 an	Serie 3 per Stück von Mark	39 50 an
----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------	----------------------------------	-------------

Größte Auswahl in Herren-, Mädchen-, Kinderkonfektion, Tisch-, Bett-, Lebewäsche, Gardinen, Winterkonfektion für Damen und Herren, staunend im Preise ermäßigt! Alle Waren erhalten Sie gegen Bar- und Teilzahlung!

„FRIGO“

Das große Bar- und Teilzahlungsgeschäft der Oberlausitz
Zittau in 2., Brüderstraße 11, neben der Handwerkerschule

- Gartenbänke billigst
- Korbessel von 4,90 RM an
- Reisekoffer staunend billig
- Reisekörbe, Wäschekörbe, Waschwannen und Leiterwagen

Hermann Vollprecht
Zittau, Breite Straße 2, Ecke Baderstraße



**Das Neueste
das Schönste
wieder so billig!..selbstredend bei**

Leiler
ZITTAU WEBERSTR. 1

Bei uns finden Sie stets die größte Auswahl in
Damen-Mäntel u. Kleider, Anzügen u. Kinderkleidung

Fahrräder

für Damen, Herren und Kinder. Motor-
räder, Musikapparate, Nähmaschinen
Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile
Edel & Halank
Albertstraße 14
Fernsprecher 3855

Schuhe

ganz gleich, ob Sie dieselben für Ihren Beruf
fürs Haus oder die Straße brauchen, kaufen
Sie stets preiswert in dem bestbekanntesten

**Schuhhaus
HANN**

Zittau Reichenberger Str. / Ruf 2523
25 Jahre am Platze

Jahrmärts-Angebote

- Bettmatten u. Stangenleinen 8 00
- Linons, bunte Bezüge, Betttücher
aller Art, sonstige Wäschelinge usw.
- Oberhemdenstoffe 0 60
- Sportzeppir 0 60
- Sommermantel- und Kostümstoffe
ungewöhnlich preiswert
- Washkunsstoffe 0 60
- Wollmasschae 17 00

Schokoladenhaus Hommel
Neugersdorf

Dutsches Kaufhaus
Neugersdorf

Heinrich Schuster

Gustav Hohfeld, Ebersbach
Bildhauerei u. Grabsteingeschäft

ADOLF SCHUSTER

Neugersdorf, Albertstraße 32
Spezialhaus für Herren-, Damen- und
Kinderbekleidung / Anfertigung nach
Maß / Größtes modernes Stofflager
Denkbar niedrigste Preise

SOFA

- in prima Qualität mit Stoffbezug M. 80,-
mit Plüschbezug M. 90,-
mit Wollequellbezug M. 100,- 135,- 160,-
mit Epinglébezug M. 170,- 220,- 250,-
- Chaiselongues 54,- 61,- 80,- bis über 100,-
- Klubsessel in Gobelin, Plüsch und Leder
M. 46,- 62,- 89,- 140,-
- Klubsesseln in gleicher Ausführung
M. 300,- 350,- 470,-
- Großstühle Plüsch M. 95,- 140,- 200,-
Wolle, Dreil und Jacquard, auch
bunt im Muster M. 24,- 30,- 35,-
40,- 45,- bis 55,- mit Haar M. 95,- Patent-
matratzen M. 15,- 15,- bis 25,- Extraanfer-
tigung in jedem gewünschten Maß
- Unterbetten und Schonerdecken
Eiche und Birke, lackiert
M. 28,- 38,- 45,-
Metallbetten beste Fabrikate M. 21,- 26,-
Holz u. Metall M. 19,- 23,-
Aullagen für Kinderbetten M. 11,-
- Lieferung frei Haus bei niedrigsten An-
und Abzahlungen

Gebr. Porsche, Zittau
— Größtes Möbelhaus der Oberlausitz —

Unser Vormarsch

Berlin, 5. April. (Sig. Drahtmeldung.)

Einer der großen Berliner Metallbetriebe, Albatros, Chausseurstraße, hatte gestern Betriebsratswahl. Ergebnis: Kasse Lige 574 Stimmen und 9 Sitze, Reformisten 178 Stimmen und 2 Sitze.

Bei Stoll in Marienfelde war das Ergebnis der Betriebsratswahl: Kasse Lige 373 Stimmen und 5 Sitze (vorher einen Sitz auf der gewerkschaftlichen Liste), Reformisten 520 Stimmen und 8 Sitze (vorher 10). Es wurde zum ersten Male eine rote Liste aufgestellt.

Duisburg, 4. April. (Sig. Drahtmeldung.)

Die Betriebsratswahlen auf den Stahlwerken Westfalen Stahlbau bei Duisburg hatten folgendes Ergebnis: Opposition 609, Christen 122 und Reformisten 265 Stimmen. Die Opposition hatte hier zum ersten Male eine eigene Liste aufgestellt.

Offen, 4. April. (Sig. Drahtmeldung.)
Bei den Betriebsratswahlen der fast 100prozentig gewerkschaftlich organisierten Belegschaft der Städtischen Straßenbahn in Oberhausen erhielt die Opposition 5 und die Christen 2 Mandate.

Sittlegung des Bajaltwerkes Teuba

Töben, 4. April. Das Bajaltwerk Teuba GmbH. beschäftigt seinen Betrieb wegen Mangels an Aufträgen stillzulegen. Die Gesellschaft hat bereits im Abänderungsverhältnis. Sollten bis 15. April keine weiteren Aufträge eintreffen, so werden 70 Arbeiter betroffen.

Maizeitung erschienen!

Sieben ist die Maizeitung der Partei erschienen. Ihre glänzende zweifarbige Aufmachung und ihr Inhalt bürgen dafür, daß sie unter den Massen stärkste Nachfrage wecken wird. Darum ab heute kein Betriebsobmann und Zellenleiter, überhaupt kein Genosse, keine Genossin, die nicht sofort Maizeitungen zum Vertrieb anfordert!

Aus Organisationen und Vereinen

1934, Ostpr. Dresden, 11. 4.: Hilfswachen „Die Wache von der Gasse bis zur Kaserne in die Kasernen“...
12. 4.: Arbeitseinsatzkommission...
13. 4.: Gewerkschaften...
14. 4.: Gewerkschaften...
15. 4.: Gewerkschaften...
16. 4.: Gewerkschaften...
17. 4.: Gewerkschaften...
18. 4.: Gewerkschaften...
19. 4.: Gewerkschaften...
20. 4.: Gewerkschaften...
21. 4.: Gewerkschaften...
22. 4.: Gewerkschaften...
23. 4.: Gewerkschaften...
24. 4.: Gewerkschaften...
25. 4.: Gewerkschaften...
26. 4.: Gewerkschaften...
27. 4.: Gewerkschaften...
28. 4.: Gewerkschaften...
29. 4.: Gewerkschaften...
30. 4.: Gewerkschaften...

Hinein in die SPD!

Wohl Ostheim

müssen Sie sich unbedingt einmal die unvergleichlich große und geschmackvolle Auswahl in der „Goldmann-Passage“ ansehen. Wenn Sie hören, daß Sie z. B. einen feschen Frauen-Mantel aus solldem Rippschön für 19.75 bei uns kaufen können, lann gehen Sie sicher so rasch wie möglich



Letzte Neuheit! Glodenkleid in modernen farbigen Druckmustern mit Crepe-Georgette-Spitzenkrag.

19.75

Geschmackvolles Trikot-Charmeuse-Complet (Kleid und Jacke). Bluse bedruckt, mit Gürtel und fescher Krawatte

29.50

Tweed-Complet, Kleid mit weißem Westeneinsatz u. eleganter Knopf- und Gürtel-Garnierung. Mantel ganz gefüttert

39.50

Fesch. Übergangskostüm in feinem Streifenmuster. Jacke gefüttert

39.50

dazu neuerliche fesche Bluse 8.00

Hochmodernes Complet (Kleid u. Jacke) aus prima Veloutine, Glockenform. Bluse aus Aufschlägen apart gemustert

49.50

Moderner Cape-Mantel mit Knöpfchen. Cape aus gutem strapazierfähigem Stoff. Ganz gefüttert

47.50

ZU GOLDMANN

DRESDEN ALTMARKT

FÜR SCHLANKE UND STARKE

DIE RICHTIGE MARKE

Curt Klemm bisher in Firma Otto Hensel Nachf.

„Goldenen Anker“

verließ den „Hanseladorfer Straße 5“

Unser verehrter Kundschaff, allen Sie in Gästen, Freunden und Bekannten sagen wir herzlich für das uns während der vielen Jahre...

Wir freuen u...
Curt Klemm
Eisenbach K. o. m.

Kohlen-Beckerl

Pirna, Nikolaistraße 4
liefert sämt Heizmaterial

Frinds Opelräder
für Herren 93.50 RM.
für Damen 105.50 RM.
Pirna, Breite Straße 12



Durch ständiges inserieren dauernder Erfolg

Den Vertreter der Arbeitseinsatzkommission ersucht man unter Nummer 17259

Käse, Butter, Milch, und Quark; diese vier mache stark!
Austav Schuster
Volkerep. u. Haidenau
Bahnhofstraße 17-19

Georg Kurth, Dresden-A. 1
Große Zwingerstraße 10



Für ganz Dresden

der neue reich illustrierte
RENNER-KATALOG
in jeder Familie

RENNER über 2000 Angebote aus 55 Spezial-Lägern
AM ALTMARKT

Haben Sie unseren Katalog nicht erhalten, so geben Sie uns schriftlich oder telephonisch Ihre Adresse an; oder verlangen Sie denselben in der Buch-Abteilung in unserem Lichthof

SLUB
Wir führen Wissen.

Für das Osterfest

Sanftmütig
Wummig
 ist fol bei Linn
Gubsonit Dose
 Linnbau-Platz 22-24

Qualitätsstoffe
 zu soliden Preisen!
CURT
Müller & Co.
 TUCHHANDLUNG
 HEIDEN-STR. 8, HAUPTST. 23, DUF 50 842

Ganz neu für Dresden!

Bei Einkauf von 20 RM erhält jeder Kunde
 sein Bild in Größe 18x24 cm kostenlos

Strümpfe Echt ägypt. Mako Doppelschl. Hochleise, in Qualität 2,50, 1,70, 90 Pf. Seidenstrümpfe Bemberg-Gold, Travertin, Celis... 2,95, 2,45 Bei Einkauf von 1 Paar Seidenstrümpfe zu 2,95 erhalten Sie 1 Paar echt ägypt. Makostrümpfe umsonst!	Bettwäsche Paradeklassen, ganz entzückende Neuheiten in Stoffqualitäten... 6,00, 5,00, 4,50, 2,80, 2,00, 2,40 und 2,45 Liniengaraturen, 1 Bezug, 2 Kissen, reizvolle Einzelstücke Garolier... 14,-, 12,- und 10,- Stängelchenengaraturen, 2teilig, erstklassige Qualitätsware... 14,-, 13,25	Damenwäsche Präzisionsnähen, bildschöne Stickerei, oder Klöpplapette 7,90, 5,90, 4,50, 2,80 und 2,25 Damensocken, weiß und farbig, hübsche Ausgestaltung... 5,95, 4,80, 3,80 und 2,45 Unterhosen, extra Sonderpreis, breite Socken, 2,25, 1,45
--	--	--

Herrenartikel
 Oberhemden, in Opt. weiß u. farbig 0,75, 1,00 u. 1,25, 3,95
 Nachhemden, in Wuchersorte, 2,45, 6,50, 4,50 und 3,75
 Kragen, alle mod. Formen 25, 60 Pf.
 Unterhemden, farbig, Gr. 4 3,90

Kopftücher
 Kanastände, tolle moderne Muster u. Stellen... 2,95, 2,45, 1,95 und 1,25
 Seide-Krawatten, schwarz, Opt., 5,25, 3,95, 3,45 und 2,95

Bettfedern
 Qual. III, weiche, schöne weiße Bettfedern... Pfl. 3,75
 Qual. I, harte Sorten, weich wie Daun... 12,-
 Qual. II, hartenweiche Qualitätsware, vollkommen knotfrei... 6,50

Bettdecken
 4 Meter, höchstschön, schwarz... 18,-, 10,-

Arbeits-Kleidung Berufs-Wäsche
 Spezialität:
Lehrlings-Ausstattungen
 für alle Berufe
Bialla
 Dr. Brücknerstr. 11, 1. Etage, 10

Blusen und Kleider
 aus der

Blousen-Ecke
 Seestraße, Ecke Altmarkt

Wäsche- und Baumwollhaus
FRAUENECK
 Dresden, Ecke Frauenstraße, Schössergasse 9 am Altmarkt

Räumungs-Ausverkauf
 wegen Umbau
 auf Herren-, Knaben u. Berufskleidung
 25% Kassen-Rabatt auf alle Waren
 50% Kassen-Rabatt auf alle Waren
Richard Grahl, Pirna
 Elbstr., Dohnasche Straße

Direkter Verkauf
 an den Verbraucher!
Gardinen
 in allen Ausführungen • Anfertigung nach besonderem Maß in kürzester Zeit
10 Prozent Kassenrabatt
Otto Kluge, Pirna
 Eigene Gardinenfabrikation mit Kraftbetrieb
 nur Schössergasse 9

Den neuen Hut für Frühjahr u. Sommer wie immer schön und billig vom
Radeberger Hutvertrieb
 nur Moritzstraße 3

Ostergeschenke
 Armbänder für Damen und Herren in sehr großer Auswahl
 Herrenuhren in Nickel und Silber
 Jungfern, die sekundengenauen Hausuhren, Küchenuhren • Für jedes Stück volle Garantie!
Garry Vetter Uhrmachermeister
 Pirna, Dohnasche Straße 14

Eckstein
 CENTRAL KAUFHAUS FREITAL

Meine neuen
Frühjahrs-Neuheiten
 12⁵⁰, 10⁵⁰, 9⁵⁰ RM
 in wundervollen feinfarbenen Modellen
 sind in großer Auswahl eingeflohen. Überzeugen Sie sich erst, bevor Sie kaufen!
Schuhhaus A. Klieber
 Pirna, Lange Straße 2

Der richtige Schuh zum richtigen Preis!
 Gute Qualität!
 Immer billig nur bei
H. Birnbaum
 Pirna-Cobitz, Fährstraße Nr. 1

Das Konfektions- und Textilwarengeschäft
GOLDSTEIN, Pirna
 Markt 7
 bietet außergewöhnlich billige Preise in Anzügen, Paletots, Hosen, Tisch- und Bettwäsche, Strickwaren und Berufskleidung • Sämtliche Waren auf Kredit • Bei Barzahlung Sonderabatt!

Günstige Kaufsgelegenheit
 in moderner Damen- und Kinderkonfektion, Putz, Wäsche, Kleiderstoffen, Strümpfen und Haushaltsartikeln
 bietet wie immer zu niedrigen Preisen
Albert Langer
 fr. E. Rohr Nachf., Pirna
 Dohnasche Straße

3 VORTEILE
 1 bequemste Passform
 2 beste Qualität
 3 billigste Preise
Delphi
 Schuh G.m.b.H.
 Pragerstr. 30

So ergiebig ist Persil!



Auf je 3 Eimer Wasser kommt 1 Paket. Lösen Sie Persil allein und kalt auf! Kochen Sie die Wäsche nur einmal eine Viertelstunde, und spülen Sie erst warm, dann kalt! Wenn Sie einmal so waschen, werden Sie es nie mehr anders machen. Der gute Erfolg überzeugt Sie.



Persil bleibt Persil

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: **Denkel's Aufwäscher, Spül- und Reinigungsmittel**

Dresdener Volksbühne, E. V.

16. (Letztes) Sinfonie-Konzert

Nächsten Mittwoch, 9. April, 8 Uhr, Gewerbehallen
Pflanzenterrasse für Nr. 4901 bis 4902, 2931 bis 3333, Avesta C

Beethoven

Neunte Sinfonie

mit Schluß-Chor
Dirigent: Generalmusikdirektor Paul Scheinpflug
Orchester: Dresdener Philharmonie
Chor: Dresdener Singschule
Solo-Quartett: Charlotte Schröder (Sopran), Margarete Janda, Hamburg (Alt), Max Manfeld, Berlin (Tenor), Rudolf Watzke, Berlin (Bass)

Einmalige erhebliche Umlage müssig die Eintrittspreise um 50 Pfennig erhöht werden
Die zum Konzert ausgerufenen Mitglieder werden ersucht, diese Konzerte zu besuchen. Freier Konzertkarten-Verkauf für nicht ausgenommene Mitglieder zu M. 2,- bis an der Abendkasse. Karten für Nichtmitglieder zu M. 3,- bei F. Ries, Seestraße 35, und an der Abendkasse. Mitglieder Studenten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugendliche und Leichtbehörliche erhalten gegen Ausweis an der Abendkasse halbes Eintrittsgeld. M. 1,-

Merke Dir diese Wörtchen fein
Rumbo
hält die Wäsche rein!

Hersteller des berühmten Rumbo-Öberalles

ZENTRUM

Lichtspiele - Seestraße - Fernspr. 14700

Der große deutsche Ton- und Sprechfilm

Zwei Herzen im dreiviertel Takt

Biedermeier Grinsinger
Wien Heuriger
Aufzug der Burgenmusik

Hauptdarsteller
Gretl Theimer - Walter Janssen
Irene Eisinger - Paul Morgan
Paul Hörbiger - Willy Forst

Wochentags 3, 5, 7, 9 Uhr - Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

Hutblumen
Hesse, Scheffelstraße 12, p. I, bis IV. Etage
Ein ganzes Haus voll Blumen für alle Gelegenheiten

Kluge Frauen
Gummistiefel

Gummi
Hutbänder, Leibbänder, Gummistiefel, Knöchelbänder, verschiedene Vorleihen, Urinale, alte Frauen-Opfer, Mutteraprilzen, Kissen, Duschhaube, alte Frauen-Ärztel

Frei-leben
Postplatz

Frei-leben
Wallstr. 4
Fachk. Frauenbedienungs
Max achte auf Firma Gummi-Frei-leben

Sportstrümpfe

mit und ohne Fuß
Wolle, Baumwolle u. Flor
in Riesenauswahl bei

Carl Sauppe

Zittau

Deutscher Krug
Heidenau, Bismarckstr. 14

Jäpelts Restaurant

Heim der Arbeiter-Sportler
Hermann Jäpel u. Frau, Wilm



Für's

OSTERFEST

- besonders Preiswertes in Frühjahrsneuheiten

Frühjahrs-Konfektion

Frühjahrsmantel aus kräftigen gewirten Stoffen, dezente, feinste Muster, in Herrenart, kleidsame, jugendliche Schnittform 14,75	9,75	Jungmädchenkleid für Übergangs- und Frühjahr, aus reinwollen feinsten Papellak, reizend gezeichnet, moderne Verarbeitung 12,75	5,90
Flotter Mantel in englischer Art geschmackvoll gemustert, moderne, jugendliche Ausführung, mit voluminösem Futter 19,75	13,75	Frühjahrskleid aus den so beliebten, praktischen Tweedstoffen, in beste Schnittart auf feinstem Grund, tolle, jugendliche Ausführung 12,75	9,75
Feinfarbiger Mantel aus vorzüglichem, reinwollen, schattungs, marineblau, schwarz, oder vornehm ruhigen Tönen, feine Fasern mit vollständigem Damastfutter 29,00	19,75	Flottes Kleid aus bewährten, guten, reinwollenen Tweedstoffen, in schattigen und dezente, moderne Muster, auch in großen Weiten vorrätig 19,75	14,75
Eleganter Mantel aus vorzüglichen, reinwollenen, schattigen, reinwollenen, herbstlichen, bis dunkle Frühjahrsfarben, feine Fasern mit vollständigem Damastfutter 29,00	49,00	Nachmittagskleid aus vorzüglichem Schilke, vornehm, hell bis mittel dunkle Töne, feine, lockere Form mit moderner Verzierung 17,00	12,75
Extra weiter Mantel aus dem gemusterten Stoffen, in Herrenart, moderne, geschmackvolle Verarbeitung, mit vollständigem Futter, auch in ganz großen Weiten 29,00	24,75	Vornehmes Kleid aus eleganten, feinen Stoffen, in weichtüftelnder, kunstvoller Qualität, reizende Ausführung, mit buntem Perlenpass, modern garniert 29,00	18,75
Frühjahrskostüm aus feinstem, solidem Stoff, in Herrenart, tolle, moderne Form, mit Gürtel, Jacke ganz auf Futter 29,00	19,75	Modernes Complet das Frühjahrs-Complet in leichter, langer Jackeform, moderner Tweedstoff, hell oder mittel dunkel, ganz auf Kunstseide gefüttert 49,00	39,00

Frühjahrsstoffe

Tolle de Soie das reizendste, praktische Gewebe für Sommer-Strassenkleider, circa 80 cm breit, in vielen, schönen Farben Meter	3,45	Tweedstoff das elegant und praktisch gemusterte, moderne Gewebe für Frühjahrskleid und Bluse, in ganz neuen, geschmackvollen Designs Meter 1,25	95
Crêpe de Chine weichste, feinste Qualität, mit absolut vornehm gezeichneten Mustern, geschmackvoll gezeichnet, 90 cm breit Meter 5,75	3,50	Wollmusseline reife wollen, edelste Qualität, geschmackvoll, neue Muster, auf feinstem Grund, 80 cm breit Meter 2,90, 2,40	1,65
Crêpe Georgette reizendste, edelste Qualität, in vielen geschmackvollen Frühjahrsfarben, circa 100 cm breit Meter	4,90	Wollgeorgette weichste, feinste, hochedler Wollstoff, für eleganten Frühjahrskleid, in vielen vornehmen Farben, 100 cm breit Meter	3,75
Wash-K'selde das erste New-In-Arrive in reizenden Frühjahrsstoffen, gute Qualiät, feine Grundfarben Meter 1,20	85	Mantelstoff ein Tweedstoff, modern und elegant gemustert, für Frühjahrskostüm und Complet, gezeichnet, 140 cm breit Meter 5,50	3,75

Gardinen und Decken

Vitragedamast gute Qualität, mit modernen, schönen Mustern, weiß, creme- oder goldfarbig, 80 cm breit Meter 1,30	1,00	Dekorationsstoff aus gutem, reinwollenen Material, moderne, vielfarbige Designs, in vielen schönen Mustern, 100 cm breit Meter 2,90, 2,30	1,95
Landhausgarnitur die praktische und doch elegante Gardine, in guter Qualität und in vielen, schönen Farben Garnitur 4,50	2,75	Steppdecken gute Spezialdecke, doppellagig, mit leuchtendem, hellen berogen und mit guter Füllung, circa 140 x 200 cm groß Meter	10,50
Künstlergarnitur reizendste, edelste Qualität, in vielen, schönen Frühjahrsfarben, gute Qualiät, feine Grundfarben Garnitur 4,75, 5,90	2,90	Reformunterbett das praktische, elastisch gequillte Unterbett, eine Seite mit Dreifach berogen, die andere mit Filz, 90 x 190 cm groß Meter	12,75

Wettinerstr. 3/5

Ludwig Bach & Co

Oschatzerstr. 16/18

Verkauft gegen bar, daher so billig!



Mädchen Hut a. Robanas m. Ripsband u. farbig. 2,95
Stickerel M. 2.
Mädchen Hut, Glocke a. Strohborte mit Krinliborte M. 4,95



4 Jahr 18,90
Knaben-Mittelanzug gemusterter Wachsamt m. Ripsärmeln u. Ripsgürtel für 2-3 Jahre M. 18,50
Südwestler aus Robanas M. 1,95
Knaben Mantel, hell gemustert m. Rundgürtel für 3-4 Jahre M. 14,95
je weit. Gr. M. 1,- mehr
Matrosenhut, Ritz m. Ripsband M. 3,25
6 Jahr 12,95
9 Jahr 32,-
Sportanzug mit Überkragen ganz gefüttert (14-6) Jahr M. 26,-
Sportmütze versch. modern, Muster M. 1,95 1,75 0,95

RENNER Damen Kleider

Die Kinder Die Eltern
Sehen Sehen
Staunen Staunen
Jubeln Kaufen

Mädchen-Ürmärklein aus dunkelblauem Baumwollmusselin mit einfarbigem Nieder. für 12 bis 13 Jahre. 8,75 bis 3,95
Wachsamt-Kleid für Mädchen mit Bubikragen und Gürtel. In vielen schönen Farben. für 12 bis 13 Jahre. 11,75 bis 4,75
Kleinstmädchen-Mantel aus reinem Cheviot, Seidenstepperei, Rundgürtel und Taschen. für 7 bis 8 Jahre. 13,50 bis 8,50
Matrosen-Kleid für Mädchen, in marineblau, mit abknöpfb. Garnitur und Knosen. für 10 bis 14 Jahre. 18,75 bis 12,75
Einknopf-Anzug aus Wachsamt in verschiedenen Farben mit Stickerel, gute Ausföhrung. für 3 bis 11 Jahre 8,50 bis 6,95
Sonderangebot
Knaben-Hosen aus praktischen farbigen Stoffen, ganz gefüttert, besonders preiswert für 14 bis 15 Jahre. 5,50 bis 2,75



Original Kleideranzug blau Melton lange Hose für 3-4 Jahre M. 32,-
je weit. Größe M. 1,- u. 2,- mehr
Kleider Mütze m. Schriftband M. 3,95 2,75
Knaben Mantel Kleiderform auf Serge gefüttert Anker u. Goldknöpfe für 3-4 Jahre M. 16,90 11,50 9,50
je weit. Gr. M. 1,- u. 2,- mehr
Matrosen Mützen in verschied. Qualit. M. 2,50 1,50 0,95
6 Jahr 8,75
Mädchen-Trenchcoat aus imprög. Stoff in modern. Farben für 12-13 Jahre M. 13,95 6,75
Hut, mod. gemustert m. Phantasiestrich M. 2,-
Mädchen Kleid aus Crêpe Caïd, Vordertheil Plüschfolien, Zerkrausen u. Schlaife für 12-13 Jahre M. 13,95 6,75
Hut, plüssiert, Kopf Strohhende M. 3,95

Mädchenschürze, bunt gemustert Trachtenstoff, Satin u. gestreifter Waschstoff, gute Qual., verschieden besetzt, Gr. 55 cm 1,45
Mädchenschürze, bunt gemustert Trachtenstoff, Satin u. gestreifter Waschstoff, helle u. dunkle Farb., gute Aust., Gr. 60 cm 1,45
Mädchen-Taghemd, volle Achsel, solid. Wäschtuch, mit schöner ausdrucksvoller Stickerel, Größe 65 bis 40 cm. 2,50 bis 0,75
Knaben-Taghemd, beliebte Form, kräft. Wäschtuch, offen u. geschl. zu tragen, besond. preisw., Größe 65 bis 40 cm. 2,50 bis 0,98
Mädchen-Nachthemd, reiz. Form m. zartfarb. Kragen u. Schleifenschmuck, besond. preisw., Gr. 100 bis 60 cm. 1,95 bis 1,28
Kinder-Strümpfe, mit Lauffmasche, vorz. ägypt. Mako, schöne Farben, Größ. 1-9, Größe 1 jede weit. Größe 0,10 steigend 0,15
Kinder-Strümpfe, kniefrei, kräftige B. wolle, mit schön bunten Doppelrand, Gr. 3-12, Gr. 3 jede weit. Größe 0,10 steigend 1,15
Taschentücher für Kinder, weiß u. non., mit bunter Kante, Stück 0,28, 0,18, 0,17



Kinder Stiefel, schwarz, Derby schnitt, besonders günstiges Angebot Gr. 23/26 M. 4,75



Kinder Stiefel, braun, ohne Kappe, Derby schnitt, Gr. 23/26 M. 5,75

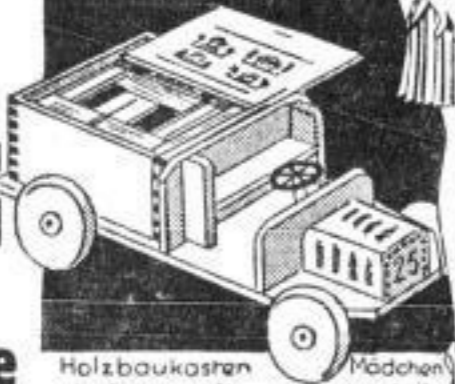


Baby mit Schlafaugen kindlich gekleidet, 19,5 cm hoch M. 1,-

Holzsandformen bunt bemalt im Karton M. 0,95



Clown Kegelspiel, farbenprächtigt, 9,95 bemalt M. 2,-



Holzbaukasten als Automobil zum Ziehen M. 1,25



Mädchen Komplet Kleid m. Jacke, plüssiert, des Rückchen Bluse modern gemust. 12-14 Jahr M. 22,50 - 10,50
Strohhat m. Ripsband M. 3,25



Mädchen Mantel Frühjahrs modern gemustert, Wollmusseline, Kragengarnatur, für 12-13 Jahre M. 20,- 13,75
Hut Strohborte m. Ripsband M. 4,75



4 Jahr 4,95
Mädchen Kleid modern gemustert, Wollmusseline, Kragengarnatur, für 12-13 Jahre M. 20,- 13,75
Hut Strohborte m. Ripsband M. 4,75



5 Jahr 8,75
Mädchen Kleid aus Crêpe Caïd, Vordertheil Plüschfolien, Zerkrausen u. Schlaife für 12-13 Jahre M. 13,95 6,75
Hut, plüssiert, Kopf Strohhende M. 3,95

Renners KinderTage
geben den großen und kleinen Kindern ein **Stelldichein**

Da gibt's viele Osterhasen eine Schaukel ein Karussell Pfefferkuchenbuden eine Rutschbahn Rolltreppen Renner-Luftballon m. Erfrischungsraum des flierten Stockes eine Tasse Schokolade mit Schlagsahne u. Kuchen - nur 20 Pf.

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgend. Monatsraten | Unsere Versand-Abteilung erledigt für Auswärtige alle Bestellungen

RENNER

KAUFHAUS AM ALTMARKT

Weitere Angebote in unserem neuen Frühjahrs Katalog